

Hochleistungs-CD-Player
mit RDS-Tuner

Puissant lecteur CD
avec syntoniseur RDS

DEUTSCH

FRANÇAIS

DEH-535R

DEH-534R

Bedienungsanleitung
Mode d'emploi



DEH-535R

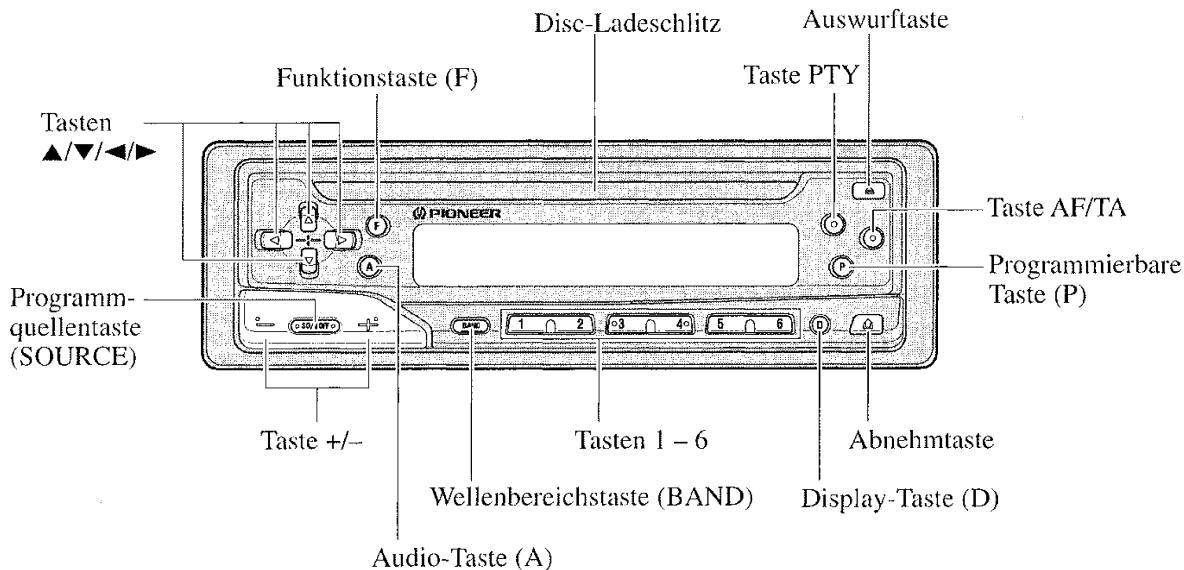
 **PIONEER**®

Tastenübersicht	2
Vor Gebrauch dieses Produkts	3
Über dieses Produkt	3
Über dieses Handbuch	4
Über die Sonderzubehör- Fernbedienung (CD-R66)	4
Rückstellen des Mikroprozessors	4
Zur besonderen Beachtung	5
Im Störungsfalle	5
Grundlegender Betrieb	6
Ein- und Ausschalten	6
Tuner-Betrieb	7
Grundlegender Tuner-Betrieb	7
AF-Funktionsumschaltung	8
Aufrufen des Funktionsmenüs	9
Lokale Suchlauf-Abstimmung	9
Vorwahl-Abstimmung	10
Bestsenderspeicher (BSM)	10
Stationsspeicher	10
Abrufen von gespeicherten Stationen	11
Gebrauch der programmierbaren Taste	11
Gebrauch der RDS-Funktionen	13
Was bedeutet RDS?	13
Programmservice-Namensanzeige	13
AF-Funktion	14
PI-Suchlauffunktionen	15
REG-Funktion	15
TA-Funktion	16
PTY-Funktion	18
Gebrauch des eingebauten CD-Players	21
Grundlegender Betrieb des eingebauten CD-Players	21
Aufrufen des Funktionsmenüs	22
Wiedergabe-Wiederholung	23
Zufallsgesteuerte Wiedergabe	23
Titelanspiel-Funktion	24
Pause	24
Gebrauch der programmierbaren Taste	25
Handhabung von Discs	27
Richtiger Umgang mit Discs	27
Zur besonderen Beachtung	27
Störungsbeseitigung beim eingebauten CD-Player	28
Fehlermeldungen	28
Audio-Einstellung	29
Aufrufen des Audio-Einstellmenüs	29
Balance-Einstellung	29
Einstellung der Tiefen/Höhen	30
Loudest-Einstellung	30
F.I.E.-Funktion	31
Lautstärke-Dämpfungsglied (Nur Sonderzubehör-Fernbedienung)	31
Abnehmen und Wiederaufladen der Frontplatte	32
Diebstahlschutz	32
Ausgangseinstellungen	33
Aufrufen des Ausgangseinstellmenüs	33
Ändern des UKW-Abstimmrasters	34
Umschalten des Auto-PI-Suchlaufs	34
Einstellen des Warntons	35
Einstellen des Dimmers	35
RFP-Alarmfunktion	36
Aktivieren der RFP-Alarmeinrichtung	36
Einstellen der Einstiegs-Verzögerungszeit	37
Ein- und Ausschalten der Aktivierung der eingebauten Lautsprecher	37
Wahl des Türumschaltsystems	39
Bedienung der RFP-Alarmeinrichtung	41
Aktivieren des RFP-Alarms	41
Deaktivieren des RFP-Alarms	41
Erkennung des Öffnens einer Wagentür	41
Andere Funktionen	42
Anzeige/Einstellung der Zeit	42
Technische Daten	44

Tastenübersicht

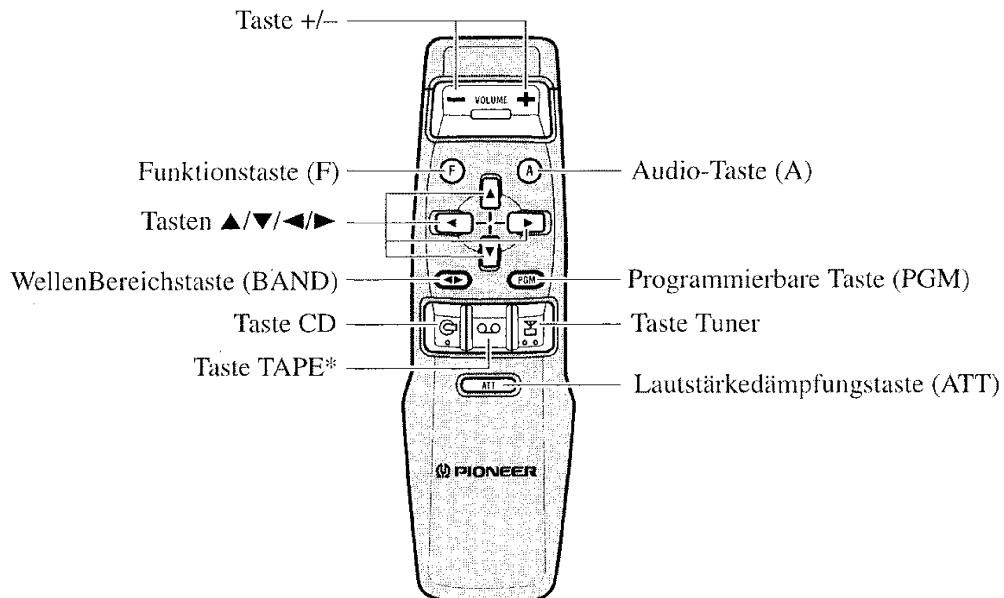
DEUTSCH

■ Hauptgerät



■ Fernbedienung (CD-R66)

Die Fernbedienung (CD-R66) ist als Sonderzubehör erhältlich.



* Die Taste TAPE wird bei diesem Gerät nicht verwendet.

Über dieses Produkt

- Dieses Produkt entspricht den EMC-Richtlinien (89/336/EEC, 92/31/EEC) und CE-Markierungsrichtlinien (93/68/EEC).

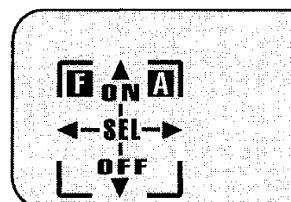
Die Tuner-Frequenzen dieses Produkts sind für West-Europa, Asien, den Mittleren Osten, Afrika und Ozeanien bestimmt. Gebrauch in anderen Gebieten kann zu falschem Empfang führen. Die RDS-Funktion arbeitet nur in Gebieten mit UKW-Sendern, die RDS-Signale ausstrahlen.

Dieses Gerät hat eine eingebaute Kurzanleitung zur Betätigung der entsprechenden Tasten, die kennzeichnet, welche der Tasten **▲/▼/◀/▶**, Funktionstaste und Audio-Taste verwendet werden können. Im Funktionsmenü und im Audio-Einstellmenü kann damit auch leicht erkannt werden, welche der Tasten **▲/▼/◀/▶** zum Ein-/Ausschalten von Funktionen, für Wiederholungen und andere Bedienungsschritte zur Verfügung stehen.

Die Anzeigen und die ihnen entsprechenden Tasten sind nachfolgend gezeigt.

Anzeige	Taste
F	Funktionstaste
A	Audio-Taste
▲	▲
▼	▼
◀	◀
▶	▶

Anzeigen zur Bedienerführung



Hinweis:

- Wenn "ON" und "OFF" leuchten, kann die momentan gewählte Funktion mit den Tasten **▲/▼** ein- und ausgeschaltet werden.
- Wenn "SEL" leuchtet, können Optionen der momentan gewählten Funktion mit den Tasten **◀/▶** umgeschaltet werden.

Über dieses Handbuch

Dieses Produkt zeichnet sich durch zahlreiche fortschrittliche Funktionen aus, die hervorragenden Empfang und Betrieb gewährleisten. Bei der Entwicklung wurde größter Wert auf Bedienungsfreundlichkeit gelegt, jedoch nicht alle Funktionen können ohne weiteres sofort genutzt werden. Diese Bedienungsanleitung möchte dazu beitragen, daß Sie alle Möglichkeiten des Geräts voll nutzen können, um Ihr Hörvergnügen zu maximieren.

Wir empfehlen, daß Sie sich mit den Funktionen des Geräts und deren Bedienungsverfahren vertraut machen, indem Sie die Bedienungsanleitung lesen, bevor Sie mit dem tatsächlichen Betrieb beginnen. Besonders wichtig ist, daß Sie die Anweisungen unter "Zur besonderen Beachtung" auf der nächsten Seite und an anderen Stellen beachten.

In diesem Handbuch wird der grundlegende Betrieb für jede Programmquelle am Anfang der entsprechenden Beschreibung grob umrissen, und ein einfaches Anwendungsbeispiel gegeben.

Über die Sonderzubehör-Fernbedienung (CD-R66)

Unter dem Batteriefachdeckel an der Rückseite der Sonderzubehör-Fernbedienung (CD-R66) befindet sich ein Schalter. Verstellen Sie diesen Schalter nicht (bei der Auslieferung des Geräts befindet sich der Schalter in Stellung MAIN UNIT). Andernfalls ist kein einwandfreier Betrieb des Geräts möglich.

Rückstellen des Mikroprozessors

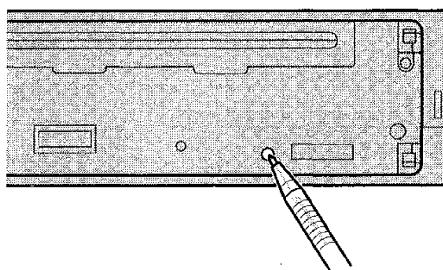
In den folgenden Situationen muß der Mikroprozessor zurückgestellt werden:

Bei der erstmaligen Inbetriebnahme nach dem Einbau dieses Produkts.

Wenn das Gerät nicht einwandfrei funktioniert.

Wenn ungewöhnliche (fehlerhafte) Meldungen im Display erscheinen.

- **Um den Mikroprozessor zurückzustellen, nehmen Sie die Frontplatte wie auf Seite 32 erläutert ab und drücken Sie den Knopf RESET mit der Spitze eines Kugelschreibers oder einem ähnlichen Gegenstand.**



Vor Gebrauch dieses Produkts

Zur besonderen Beachtung

- Der Aufkleber "CLASS 1 LASER PRODUCT" befindet sich an der Unterseite des CD-Players.



Wichtig

Bitte tragen Sie sofort die 14-stellige eingravierte Serien-Nummer und das Kaufdatum (Rechnungsdatum) in den beiliegenden Pioneer Car Stereo-Paß ein, Stempel des Händlers nicht vergessen. Der ausgefüllte Pioneer Car Stereo-Paß ist für den Fall des Diebstahls ein wichtiges Dokument des Eigentumsnachweises. Bewahren Sie ihn daher an einem sicheren Ort auf, keinesfalls im Kraftfahrzeug.

Im Entwendungsfall geben Sie der Polizei die eingetragene, eingravierte Serien-Nummer und das Kaufdatum durch Vorlage des Passes bekannt.

- Auf die Unterseite des Geräts wurde eine 14-stellige Serien-Nummer eingraviert.

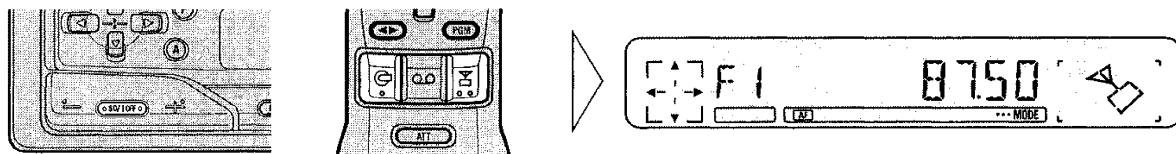
- Bewahren Sie dieses Handbuch zum Nachschlagen stets griffbereit auf.
- Halten Sie die Lautstärke stets auf einem Pegel, bei dem Sie Außengeräusche noch gut wahrnehmen können.
- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.
- Durch Abtrennen der Batterie wird der Stationsspeicher gelöscht und muß in diesem Fall neu programmiert werden.

Im Störungsfalle

Falls dieses Gerät nicht richtig funktionieren sollte, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an eine Pioneer-Kundendienststelle in Ihrer Nähe.

Ein- und Ausschalten

- Wählen Sie die gewünschte Programmquelle (wie z.B. Tuner).



■ Hauptgerät

Mit jedem Druck auf die Taste SOURCE wird die Programmquelle in der nachstehenden Reihenfolge gewählt:

Eingebauter CD-Player → Tuner

Zum Ausschalten der Programmquellen halten Sie die Taste SOURCE 1 Sekunde oder länger gedrückt.

■ Fernbedienung

Mit jedem Druck auf die Taste CD wird die Programmquelle in der nachstehenden Reihenfolge gewählt:

Eingebauter CD-Player → Programmquellen AUS

Mit jedem Druck auf die Taste TUNER wird die Programmquelle in der nachstehenden Reihenfolge gewählt:

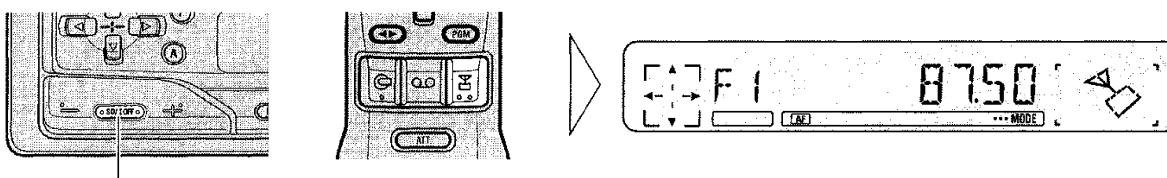
Tuner → Programmquellen AUS

Hinweis:

- Die Programmquelle ändert sich nicht, wenn keine Disc eingelegt ist.

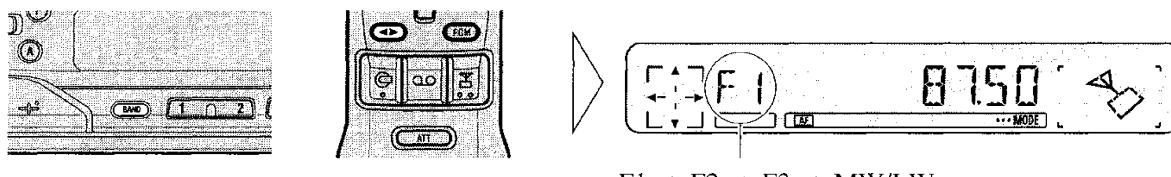
Grundlegender Tuner-Betrieb

1. Tuner wählen.



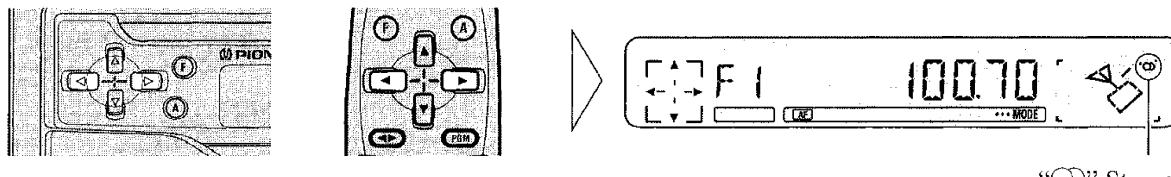
Die Programmquelle
ändert sich mit jedem
Druck ...

2. Wählen Sie den gewünschten Wellenbereich.



F1 → F2 → F3 → MW/LW

3. Stimmen Sie den Receiver auf eine höhere oder tiefere Frequenz ab.



“○○” Stereo

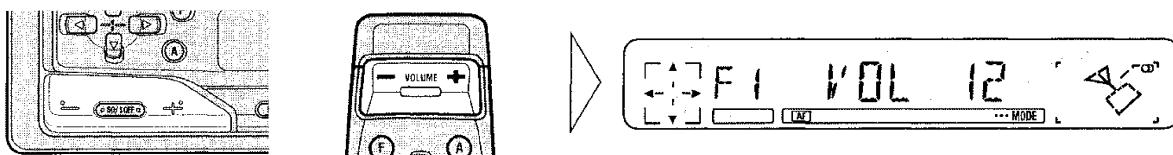
Der Tuner dieses Geräts gestattet Ihnen die Wahl der Abstimmung durch Ändern der Zeitdauer, während Sie die Taste drücken.

Manuelle Abstimmung (Schritt für Schritt)	0,3 Sekunden oder weniger
Suchlauf-Abstimmung (automatisch)	0,3 - 2 Sekunden
Manuelle Abstimmung (fortlaufend)	2 Sekunden oder mehr

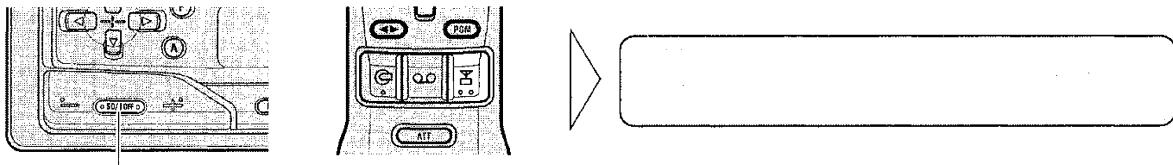
Hinweis:

- Bei Empfang eines Stereo-Senders leuchtet die Stereo-Anzeige “○○”.

4. Erhöhen oder senken Sie die Lautstärke.



5. Schalten Sie die Programmquelle aus.

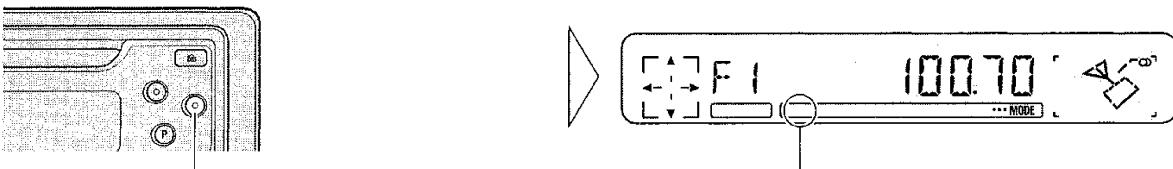


1 Sekunde lang
gedrückt halten

AF-Funktionsumschaltung

Die AF-Funktion dieses Produkts kann ein- und ausgeschaltet werden. AF sollte für normalen Abstimmbetrieb ausgeschaltet werden.

- **Schalter AF ausgeschaltet (OFF).**



2 Sekunden lang
gedrückt halten

“AF” verschwindet

Zum Einschalten von AF wiederholen Sie das obige Verfahren.

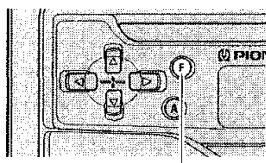
Hinweis:

- Die AF-Funktion kann auch im Funktionsmenü ein- und ausgeschaltet werden.

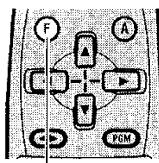
Aufrufen des Funktionsmenüs

In diesem Menü können Sie die Tuner-Funktionen wählen.

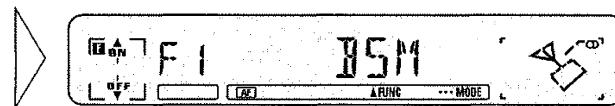
- **Wählen Sie die gewünschte Betriebsart im Funktionsmenü.**



Die Betriebsart ändert
sich mit jedem Druck ...



Die Betriebsart ändert
sich mit jedem Druck ...



Mit jedem Druck auf die Funktionstaste wird die Betriebsart in der folgenden Reihenfolge gewählt:

BSM → REG → LOC → TA → PTY SEL → AF

Zum Verlassen des Funktionsmenüs drücken Sie die Taste BAND.

Hinweis:

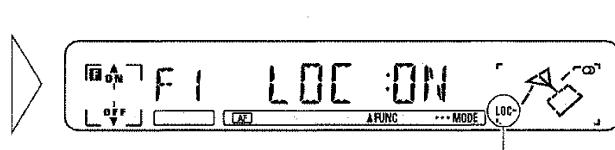
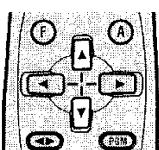
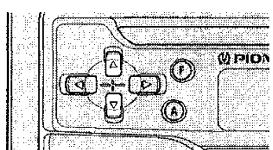
- REG, TA, PTY SEL und AF sind RDS-Funktionen. Einzelheiten und Anweisungen zum Gebrauch dieser Funktionen finden Sie unter dem Titel "Gebrauch der RDS-Funktionen".
- Das Funktionsmenü verschwindet automatisch, wenn innerhalb von ca. 30 Sekunden kein Bedienungsschritt vorgenommen wird.

Lokale Suchlauf-Abstimmung

In dieser Betriebsart werden nur Sender mit besonders starken Signalen empfangen.

1. **Wählen Sie die Lokal-Betriebsart (LOC) im Funktionsmenü.**

2. **Schalten Sie die Lokal-Betriebsart ein oder aus.**



"LOC"

Zum Verlassen des Funktionsmenüs drücken Sie die Taste BAND.

Vorwahl-Abstimmung

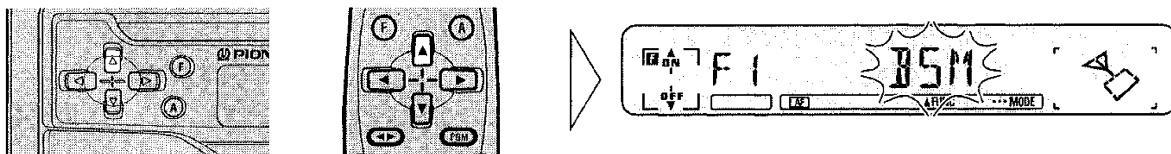
Bis zu 18 UKW-Stationen (6 in F1 (UKW1), F2 (UKW2) und F3 (UKW3)) und 6 MW/LW-Stationen können gespeichert werden.

Speichern Sie die Sender im voraus unter den Tasten 1 – 6 mit Hilfe der BSM- oder der Stationsspeicherfunktion.

Bestsenderspeicher (BSM)

Die BSM-Funktion speichert Stationen automatisch.

1. Wählen Sie die BSM-Betriebsart (BSM) im Funktionsmenü.
2. Schalten Sie die BSM-Betriebsart ein.



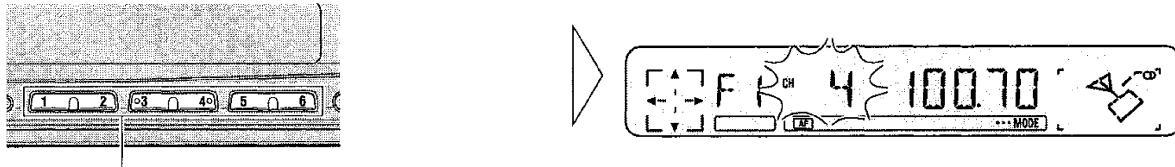
Die Stationen mit den stärksten Signalen werden unter den Tasten 1 – 6 in der Reihenfolge ihrer Signalstärke gespeichert.

Zum Verlassen des Funktionsmenüs drücken Sie die Taste BAND.

Stationsspeicher

Bei Gebrauch der Stationsspeicherfunktion werden Sender manuell gespeichert.

1. Wählen Sie die Station, deren Frequenz Sie speichern wollen.
2. Drücken Sie eine der Tasten 1 – 6 2 Sekunden oder länger, um die gewünschten Stationen zu speichern. (Beispiel: Drücken Sie Taste 4.)



2 Sekunden lang
gedrückt halten

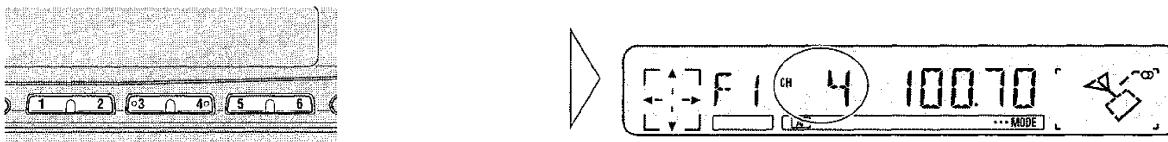
Die Station wird unter der gewählten Taste gespeichert.

Abrufen von gespeicherten Stationen

Zum Abrufen von voreingestellten Stationen gibt es zwei Möglichkeiten.

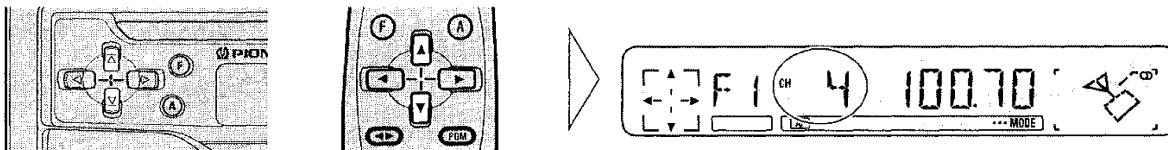
■ Direktabruf

- Drücken Sie eine der Tasten 1 – 6, um die Station abzurufen, die dieser Taste zugeordnet ist. (Beispiel: Drücken Sie Taste 4.)



■ Sequentieller Abruf

- Rufen Sie eine unter den Tasten 1 – 6 voreingestellte Station ab.



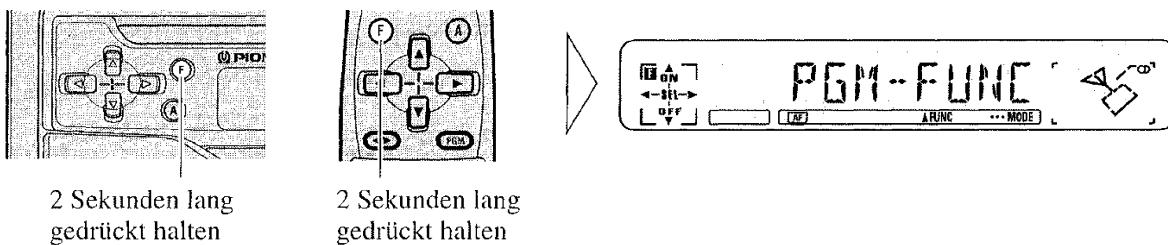
Gebrauch der programmierbaren Taste

Die Funktionsmenü-BSM-, REG- und LOC-Funktionen können unter der programmierbaren Taste gespeichert werden.

Anfänglich wird die BSM-Funktion unter der programmierbaren Taste gespeichert.

■ Einstellen der programmierbaren Taste

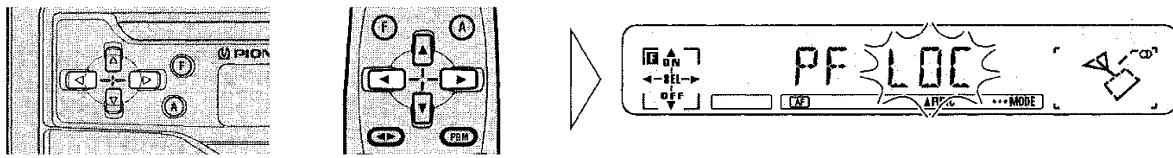
1. Wählen Sie die Einstellbetriebsart für die programmierbare Taste. (PGM-FUNC)



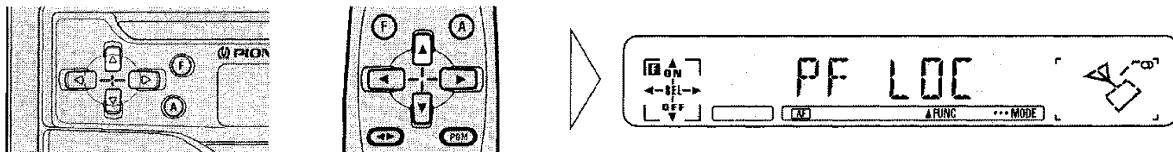
2 Sekunden lang
gedrückt halten

2 Sekunden lang
gedrückt halten

2. Wählen Sie die Funktion, die Sie unter der programmierbaren Taste speichern wollen.



3. Speichern Sie die Funktion unter der programmierbaren Taste.

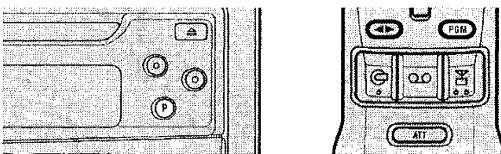


Drücken Sie die Taste BAND, um die Einstellbetriebsart für die programmierbare Taste aufzuheben.

■ Gebrauch der programmierbaren Taste

Die programmierbare Taste funktioniert je nach programmiert (gespeicherter) Funktion unterschiedlich.

- Betätigung der programmierbaren Taste.



Funktion	Drücken	2 Sekunden lang gedrückt halten
BSM	AUS	EIN
REG	EIN/AUS	—
LOC	EIN/AUS	—

Hinweis:

- REG ist eine RDS-Funktion. Einzelheiten und Anweisungen zum Gebrauch dieser Funktion finden Sie unter dem Titel "Gebrauch der RDS-Funktionen".

Was bedeutet RDS?

Das Radio-Datensystem (RDS) dient zur Übertragung von Informationen in Kombination mit UKW-Programmen. Diese Informationen, die nicht hörbar sind, bieten zahlreiche Merkmale: Programm-Service-Name, Programmtyp-Anzeige, Verkehrs durchsage-Bereitschaft, automatische Abstimmung und Programmtyp-Abstimmung zur Erleichterung der Abstimmung eines gewünschten Senders.

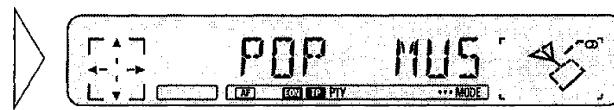
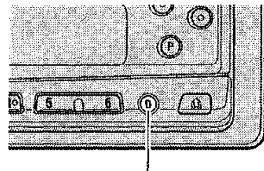
Hinweis:

- RDS-Service wird unter Umständen nicht von allen Stationen geboten.
- RDS-Funktionen, wie z.B. Alternativfrequenzsuche (AF) und Verkehrs durchsage-Bereitschaft (TA), sind nur wirksam, wenn ein RDS-Sender abgestimmt ist.

Programm service-Namensanzeige

Mit dieser Funktion werden die Namen der Netzwerke/Stationen, die RDS-Service bieten, nach der Abstimmung anstatt der Frequenz einige Sekunden lang im Display angezeigt.

- **Wenn Sie PTY-Informationen erhalten oder die Frequenz des momentan abgestimmten Senders erfahren wollen, schalten Sie das Display um.**



Das Display ändert sich mit jedem Druck ...

Mit jedem Druck auf die Display-Taste wird die Betriebsart in der nachstehenden Reihenfolge gewählt:
Programm-Service-Name → PTY-Information → Frequenz

■ PTY-Informationen

Programmtyp-Kenncode-Informationen (PTY) für den momentan abgestimmten Sender erscheinen 8 Sekunden lang im Display. Die Informationen entsprechen der Liste im Abschnitt "PTY-Funktion" auf Seite 18.

Wenn der momentan eingestellte Sender keinen PTY-Code ausstrahlt, oder wenn sein PTY-Code nicht unter denen in der Liste im Abschnitt "PTY-Funktion" auf Seite 18 aufgeführt ist, erscheint "NOT FOUND" im Display.

■ Frequenz

Die Frequenz des momentan abgestimmten Senders erscheint 8 Sekunden lang im Display.

Hinweis:

- Wenn nach dem Umschalten der Anzeigen nicht innerhalb von 8 Sekunden ein Bedienungsschritt durchgeführt wird, wird automatisch der Programm-Service-Name angezeigt.

AF-Funktion

Die Alternativfrequenzsuch-Funktion (AF) dient zum Suchen nach anderen Frequenzen im selben Netz wie die momentan abgestimmte Station. Der Receiver wird automatisch auf eine andere Frequenz im Netz mit einem stärkeren Sendesignal umgestimmt, wenn der momentan abgestimmte Sender nicht richtig empfangen werden kann, oder wenn auf einer anderen Frequenz besserer Empfang möglich ist.

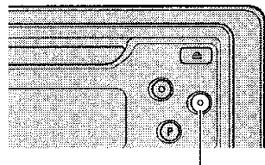
Hinweis:

- AF stimmt den Receiver nur auf RDS-Stationen ab, wenn Sie bei aktiverter "AF"-Anzeige Suchlauf-Abstimmung oder BSM-Auto-Memory verwenden.
- Wenn Sie eine programmierte Station abrufen, kann der Tuner diese mit einer neuen Frequenz aus der Stations-AF-Liste aktualisieren. (Dies ist nur bei Gebrauch von Vorprogrammierungen auf UKW1 möglich.) Es erscheint keine Stationsnummer im Display, wenn die RDS-Daten für die empfangene Station von denen für die ursprünglich gespeicherte Station abweichen.
- Während eines AF-Frequenzsuchlaufs kann der Ton vorübergehend durch ein anderes Programm unterbrochen werden.
- Wenn der Tuner auf eine Nicht-RDS-Station abgestimmt wird, blinkt die "AF"-Anzeige.
- AF kann unabhängig für jedes UKW-Band ein- oder ausgeschaltet werden.

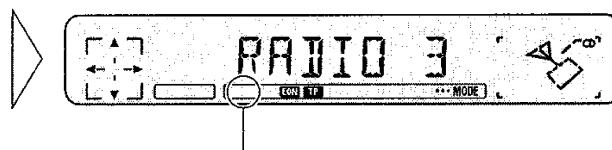
■ Aktivieren/Deaktivieren der AF-Funktion

AF ist standardmäßig aktiviert (ON).

• Schalten Sie AF aus (OFF).



2 Sekunden lang
gedrückt halten



"AF" verschwindet

Um AF wieder einzuschalten (ON), wiederholen Sie das obige Verfahren.

Hinweis:

- Die AF-Funktion kann auch im Funktionsmenü ein- und ausgeschaltet werden.

PI-Suchlauffunktionen

Der Tuner sucht nach einer anderen Frequenz, auf der dasselbe Programm ausgestrahlt wird. "PI SEEK" erscheint im Display, und die Radio-Lautstärke wird während eines PI-Suchlaufs stummgeschaltet. Nach Abschluß des PI-Suchlaufs, ob erfolgreich oder nicht, wird die ursprüngliche Lautstärke wiederhergestellt. Wenn der PI-Suchlauf nicht erfolgreich war, schaltet der Tuner auf die vorige Frequenz zurück.

■ PI-Suchlauf

Wenn der Tuner keine geeignete Alternativfrequenz findet, oder wenn das Sendesignal für richtigen Empfang zu schwach ist, beginnt der PI-Suchlauf automatisch.

■ Auto-PI-Suchlauf (für Vorwahlsender)

Wenn programmierte Stationen nicht abgerufen werden können, wie z.B. bei Langstreckenfahrten, kann das Gerät auch während Stationsabrufs auf PI-Suchlauf eingestellt werden.

Standardmäßig ist der Auto-PI-Suchlauf ausgeschaltet (OFF).

Hinweis:

- Einzelheiten zum Ein- und Ausschalten des Auto-PI-Suchlaufs finden Sie unter "Ausgangseinstellungen".

REG-Funktion

Wenn AF zur automatischen Neuabstimmung des Tuners verwendet wird, beschränkt REG (Regional) die Auswahl auf Sender, die regionale Programme ausstrahlen.

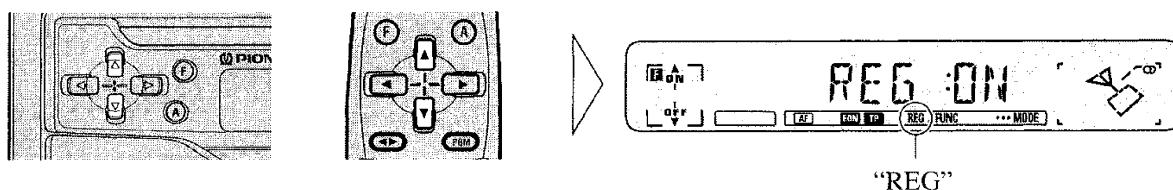
Hinweis:

- Regionale Programmierung und regionale Netzwerke sind je nach Land verschieden organisiert (d.h., sie können sich nach Stunde, Staat oder Rundfunksgebiet ändern).
- Die Stationsnummer kann vom Display verschwinden, wenn der Tuner einen regionalen Sender abstimmt, der von der ursprünglich eingestellten Station verschieden ist.

■ Aktivieren von REG

Die REG-Funktion kann unabhängig für jedes UKW-Band eingeschaltet werden.

1. Wählen Sie die REG-Betriebsart (REG) im Funktionsmenü.
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie REG, während Sie ein UKW-Band eingestellt haben.



Zum Verlassen des Funktionsmenüs drücken Sie die Taste BAND.

TA-Funktion

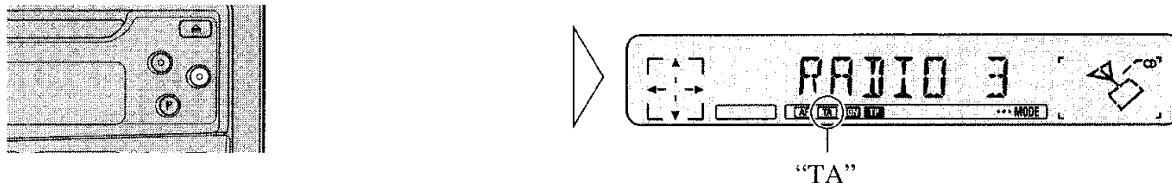
Die Verkehrsdurchsage-Bereitschaftsfunktion (TA) ermöglicht den automatischen Empfang von Verkehrsdurchsagen, ungeachtet dessen, welche Programmquelle (Tuner oder eingebauter CD-Player) eingeschaltet ist. Die TA-Funktion kann entweder für eine TP-Station (eine Station, die Verkehrsdurchsagen ausstrahlt) oder eine EON TP-Station (eine Station, die Querverweise zu TP-Stationen enthält) aktiviert werden.

■ Aktivieren/Deaktivieren der TA-Funktion

1. Stimmen Sie eine TP- oder EON TP-Station ab.

Die "TP"-Anzeige leuchtet, wenn der Tuner auf eine TP-Station abgestimmt ist, und sowohl die "EON"- als auch die "TP"-Anzeige leuchten, wenn der Tuner auf eine EON TP-Station abgestimmt ist.

2. Aktivieren Sie die TA-Funktion.



Die "TA"-Anzeige leuchtet auf, um zu signalisieren, daß der Tuner Verkehrsdurchsagen empfangen kann.

Zum Deaktivieren der TA-Funktion wiederholen Sie das obige Bedienungsverfahren, wenn gerade keine Verkehrsdurchsagen empfangen werden.

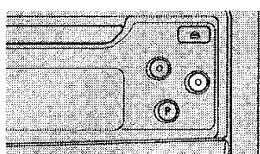
Hinweis:

- Die TA-Funktion kann auch im Funktionsmenü ein- und ausgeschaltet werden.
- Während des Empfangs von Verkehrsdurchsagen sind nur die Tasten (+), (-), AF/TA und SOURCE sowie die Audio- und die Display-Taste wirksam.
- Nach Ende der Verkehrsdurchsage schaltet das System auf die ursprüngliche Programmquelle zurück.
- Die TA-Funktion kann von der Betriebsart für den eingebauten CD-Player aus aktiviert werden, wenn der Tuner zuletzt auf UKW eingestellt war, jedoch nicht, wenn er zuletzt auf MW/LW eingestellt war.
- Wenn der Tuner zuletzt auf UKW eingestellt war, können durch Einschalten der TA-Funktion andere Abstimmfunktionen betätigt werden, während eine CD wiedergegeben wird.
- Nur TP- oder EON-TP-Stationen werden in der Suchlauf-Abstimmbetriebsart abgestimmt, wenn die "TA"-Anzeige eingeschaltet ist.
- Nur TP- oder EON-TP-Stationen werden durch BSM gespeichert, wenn die "TA"-Anzeige eingeschaltet ist.

Gebrauch der RDS-Funktionen

■ Aufheben von Verkehrsdurchsagen

- Drücken Sie die AF/TA-Taste, während eine Verkehrsdurchsage empfangen wird, um die Durchsage aufzuheben und zur ursprünglichen Programmquelle zurückzukehren.

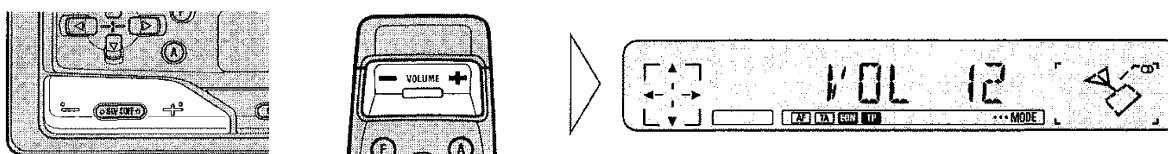


Die Durchsage wird aufgehoben, der Tuner bleibt jedoch auf TA-Betriebsart geschaltet, bis die AF/TA-Taste erneut gedrückt wird.

■ Einstellen der TA-Lautstärke

Wenn eine Verkehrsdurchsage beginnt, wird die Lautstärke automatisch auf einen vorprogrammierten Pegel eingestellt, so daß Sie die Durchsage deutlich hören können.

- Stellen Sie die Lautstärke während Empfangs einer Verkehrsdurchsage ein.



Die neu eingestellte Lautstärke wird gespeichert und bei nachfolgenden Verkehrsdurchsagen wirksam.

■ TP-Alarm-Funktion

Etwa 30 Sekunden nach Ausgehen der "TP"- oder "EON"-Anzeige wegen eines schwachen Signals werden Sie durch einen 5 Sekunden andauernden Piepton daran erinnert, eine andere TP- oder EON-TP-Station zu wählen.

- Bei Tuner-Betrieb stimmen Sie eine andere TP-Station oder EON-TP-Station ab.

In der Betriebsart für den eingebauten CD-Player sucht der Tuner automatisch die TP-Station mit dem stärksten Signal im momentanen Gebiet 10 (oder 30)* Sekunden, nachdem "TP" vom Display verschwunden ist.

* Zeitdauer bevor Suchlauf beginnt

TA-Funktion eingeschaltet	10 Sekunden
TA- und AF-Funktion eingeschaltet	30 Sekunden

PTY-Funktion

Die PTY-Funktion ermöglicht die Auswahl von Stationen nach dem Typ des Programms, das sie ausstrahlen (PTY-Suchlauf). Sie bietet auch automatische Abstimmung auf Notdurchsagen (PTY-Alarm).

Hinweis:

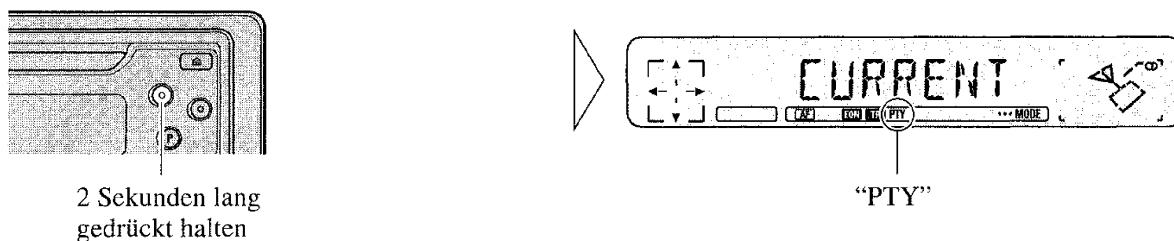
- PTY-Code-Programmtypen:

1. NEWS:	Nachrichten.
2. AFFAIRS:	Neuigkeiten.
3. INFO:	Allgemeine Informationen und Ratschläge.
4. SPORT:	Sportprogramme.
5. EDUCATE:	Bildungsprogramme.
6. DRAMA:	Alle Rundfunkspiele und Programmserien.
7. CULTURE:	Programme, die sich mit irgendeinem Aspekt nationaler oder regionaler Kultur befassen.
8. SCIENCE:	Programme über Natur, Wissenschaft und Technologie.
9. VARIED:	Leichte Unterhaltungsprogramme.
10. POP MUS:	Populäre Musik.
11. ROCK MUS:	Kontemporäre moderne Musik.
12. EASY MUS:	Leichte Hörmusik.
13. L. CLASS:	Leichte klassische Musik.
14. CLASSICS:	Ernste klassische Musik.
15. OTH MUS:	Andere Musik-Kategorien.
16. WEATHER:	Wetterberichte/meteorologische Informationen.
17. FINANCE:	Aktien, Wirtschaft, Handel usw.
18. CHILDREN:	Programme für Kinder.
19. SOCIAL:	Programme für soziale Angelegenheiten.
20. RELIGION:	Religionbezogene Programme.
21. PHONE IN:	Programme, die auf Telefonanruf beruhen.
22. TOURING:	Reiseprogramme, jedoch keine Verkehrsdurchsagen.
23. LEISURE:	Programme über Hobbys und Freizeit-Aktivitäten.
24. JAZZ:	Jazz-orientierte Programme.
25. COUNTRY:	Country-Musik-orientierte Programme.
26. NAT NUS:	Landesmusik-orientierte Programme.
27. OLDIES:	Oldies-orientierte Programme.
28. FOLK MUS:	Volksmusik-orientierte Programme.
29. DOCUMENT:	Dokumentar-Programme.

- Wenn von einer Station ein PTY-Code von 0 empfangen wird, wird "NONE" angezeigt. Dies bedeutet, daß diese Station ihren Programminhalt nicht definiert hat.
- "NO PTY" wird in den folgenden Fällen angezeigt:
 - * Wenn die empfangene Station überhaupt keinen PTY-Code ausstrahlt.
 - * Wenn das Signal für dieses Gerät zu schwach ist, um den PTY-Code zu erfassen.

■ PTY-Such-Einstellfunktion

1. Schalten Sie auf die PTY-Such-Einstellbetriebsart.

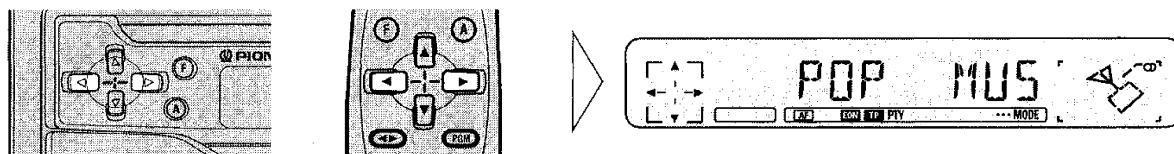


Die "PTY"-Anzeige leuchtet, und der Name eines Programmtyps erscheint 5 Sekunden lang im Display.

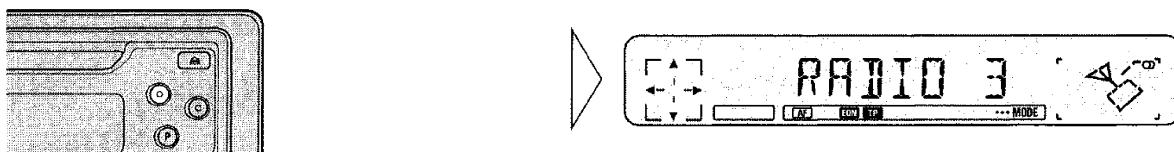
Hinweis:

- CURRENT stellt den Programmtyp der momentanen Station ein (nur für RDS-Stationen, die PTY-Informationen ausstrahlen).

2. Wählen Sie einen PTY:



3. Wenn der gewünschte Programmtyp angezeigt wird, schalten Sie auf die normale Anzeige zurück.

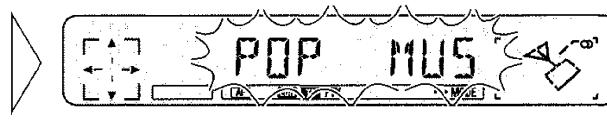
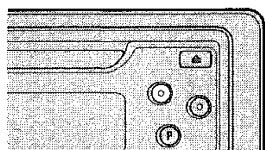


Hinweis:

- Sie können die PTY-Such-Einstellbetriebsart auch im Funktionsmenü wählen und die PTY-Suchfunktion dann ein- oder auszuschalten.

■ PTY-Suchfunktion

- Starten Sie einen PTY-Suchlauf.



Der Tuner sucht nach einem Sender, der den gewünschten PTY ausstrahlt.

Hinweis:

- Der tatsächliche Programminhalt einiger Stationen stimmt nicht in jedem Fall mit dem überein, der durch den übertragenen PTY angezeigt wird.
- Wenn kein Sender gefunden wird, der den gewählten Programmtyp ausstrahlt, wird 2 Sekunden lang "NOT FOUND" angezeigt, wonach der Tuner auf den zuvor eingestellten Sender zurückschaltet.

■ PTY-Alarm

PTY-Alarm ist ein spezieller PTY-Code für Notdurchsagen wie z.B. Naturkatastrophen. Sobald der Tuner den Radioalarmcode empfängt, erscheint "ALARM" im Display, und die Lautstärke wird auf den TA-Lautstärkepegel eingestellt. Nach der Notdurchsage schaltet das System auf die vorige Programmquelle zurück.

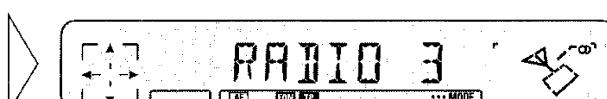
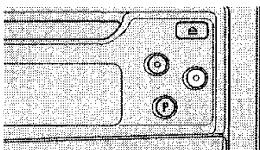


Hinweis:

- Während des Empfangs von Notdurchsagen sind nur die Tasten (+), (-), AF/TA und SOURCE sowie die Audio- und die Display-Taste wirksam.
- Sobald die Notdurchsage beendet ist, schaltet das System auf die ursprüngliche Programmquelle zurück.

■ Aufheben von Notdurchsagen

- Um eine Notdurchsage aufzuheben und auf die vorige Programmquelle zurückzuschalten, drücken Sie einfach die Taste AF/TA.

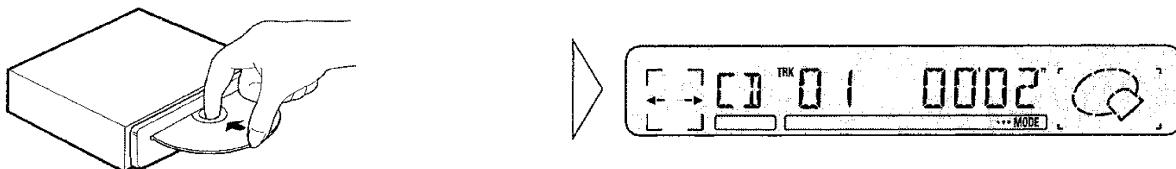


Gebrauch des eingebauten CD-Players

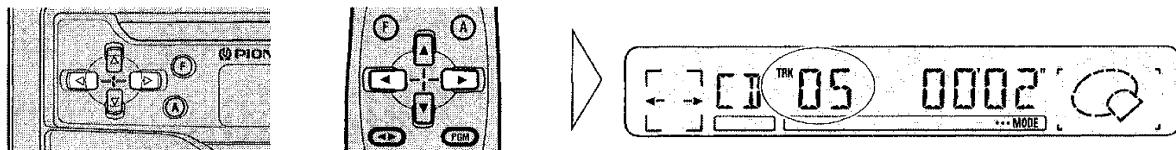
Grundlegender Betrieb des eingebauten CD-Players

Mit dem eingebauten CD-Player kann jeweils eine standardmäßige 12-cm-Disc oder eine 8-cm-Disc (Single) abgespielt werden. Verwenden Sie keinen Single-Adapter zur Wiedergabe einer 8-cm-Disc.

- 1. Schieben Sie die Disc mit der Abspielseite (schillernden Oberfläche) nach unten weisend in den Disc-Ladeschlitz ein.**



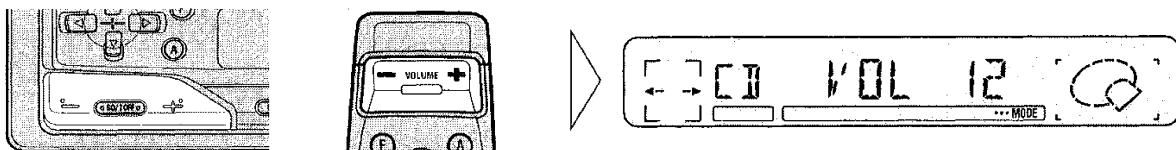
- 2. Wählen Sie den gewünschten Titel (und die Phrase).**



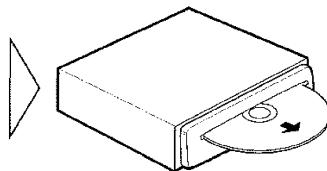
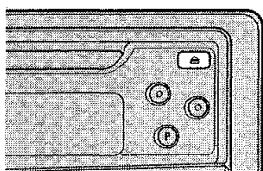
Beim eingebauten CD-Player dieses Produkts können Sie bequem zwischen den beiden Funktionen Titelsuche und Schnellverstellung (vorwärts/rückwärts) wählen, indem Sie die Dauer der Tastenbetätigung variieren.

Titelsuche	0,5 Sekunden oder weniger
Schnelle Vor-/Rückverstellung	Gedrückt halten

- 3. Erhöhen oder senken Sie die Lautstärke.**



4. Entfernen Sie die Disc.



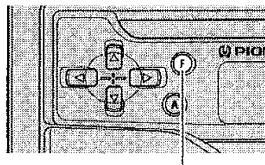
Hinweis:

- Die CD-Player-Funktion kann ein- und ausgeschaltet werden, während die Disc im Gerät verbleibt. (Siehe Seite 6.)
- Wenn eine Disc nach dem Auswerfen teilweise in den Disc-Ladeschlitz eingeschoben bleibt, kann sie beschädigt werden oder herausfallen.
- Wenn sich eine Disc nicht vollständig einschieben lässt oder keine Wiedergabe der Disc möglich ist, vergewissern Sie sich zunächst, daß die Abspieldseite nach unten weist. Drücken Sie dann die Auswurftaste und überprüfen Sie die Disc auf Beschädigung, bevor Sie sie erneut einschieben.
- Wird eine Disc mit nach oben weisender Abspieldseite eingeschoben, so wird sie nach einigen Sekunden automatisch ausgeworfen.
- Wenn der eingebaute CD-Player nicht richtig funktionieren kann, wird eine Fehlermeldung, wie z.B. "ERROR-14", angezeigt. Einzelheiten hierzu finden Sie unter dem Titel "Störungsbeseitigung beim eingebauten CD-Player" auf Seite 28.

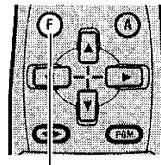
Aufrufen des Funktionsmenüs

In diesem Menü können Sie Funktionen des eingebauten CD-Players wählen.

- Wählen Sie die gewünschte Betriebsart im Funktionsmenü.



Die Betriebsart ändert sich mit jedem Druck ...



Die Betriebsart ändert sich mit jedem Druck ...



Mit jedem Druck auf die Funktionstaste wird die Betriebsart in der folgenden Reihenfolge gewählt:

RPT → RDM → SCAN → PAUSE

Zum Verlassen des Funktionsmenüs drücken Sie die Taste BAND.

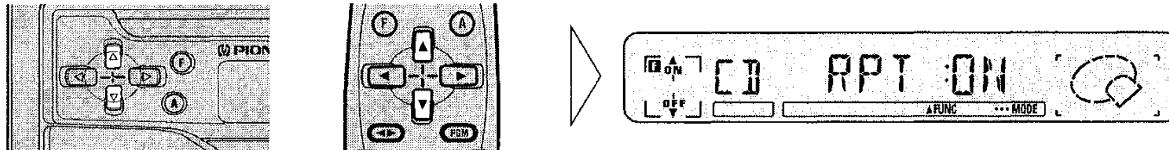
Hinweis:

- Das Funktionsmenü verschwindet automatisch, wenn innerhalb von ca. 30 Sekunden kein Bedienungsschritt vorgenommen wird.

Wiedergabe-Wiederholung

Mit Hilfe dieser Funktion kann ein gewünschter Titel wiederholt abgespielt werden.

1. Wählen Sie die Wiederholbetriebsart (RPT) im Funktionsmenü.
2. Schalten Sie die Wiederholbetriebsart ein oder aus.



Zum Verlassen des Funktionsmenüs drücken Sie die Taste BAND.

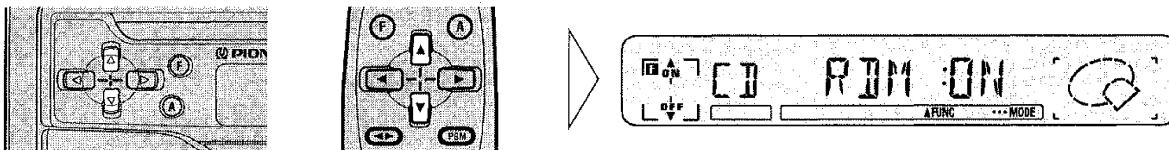
Hinweis:

- Wenn Titelsuchlauf oder Schnellverstellung (vorwärts/rückwärts) durchgeführt wird, erfolgt automatische Aufhebung der Wiederholbetriebsart.

Zufallsgesteuerte Wiedergabe

Diese Funktion dient dazu, alle Titel der Disc nach dem Zufallsprinzip abzuspielen, um größere Abwechslung bei der Wiedergabe zu erzielen.

1. Wählen Sie die Random-Betriebsart (RDM) im Funktionsmenü.
2. Schalten Sie die Random-Wiedergabe ein oder aus.



Zum Verlassen des Funktionsmenüs drücken Sie die Taste BAND.

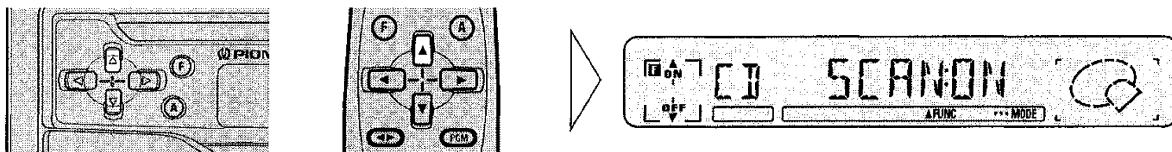
Hinweis:

- Da die Wiedergabe zufallsgesteuert ist, kann es vorkommen, daß derselbe Titel fortlaufend abgespielt wird.

Titelanspiel-Funktion

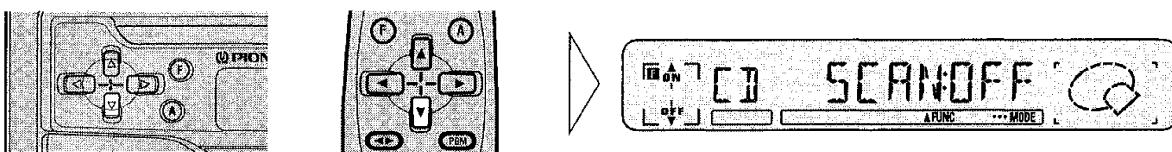
Mit Hilfe dieser Funktion werden die ersten etwa 10 Sekunden jedes Titels der Disc der Reihe nach angespielt.

1. Wählen Sie die Titelanspiel-Betriebsart (SCAN) im Funktionsmenü.
2. Schalten Sie die Titelanspiel-Funktion ein.



3. Sobald Sie den gesuchten Titel hören, heben Sie die Titelanspiel-Funktion auf.

Wenn das Funktionsmenü zu diesem Zeitpunkt automatisch verlassen wird, wählen Sie die Scan-Betriebsart im Funktionsmenü erneut.



Die Wiedergabe des momentanen Titels wird fortgesetzt.

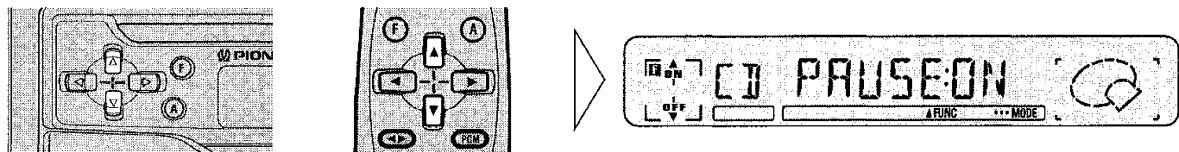
Zum Verlassen des Funktionsmenüs drücken Sie die Taste BAND.

Hinweis:

- Nachdem alle Titel der Disc angespielt worden sind, wird die Titelanspiel-Funktion automatisch aufgehoben.

Pause

1. Wählen Sie die Pausenbetriebsart (PAUSE) im Funktionsmenü.
2. Stoppen Sie die Wiedergabe vorübergehend oder starten Sie das System erneut.



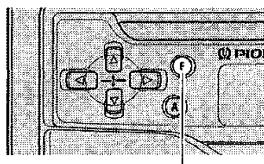
Zum Verlassen des Funktionsmenüs drücken Sie die Taste BAND.

Gebrauch der programmierbaren Taste

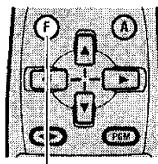
Im Funktionsmenü können Sie die Funktionen Pause (PAUSE), Wiedergabe-Wiederholung (RPT) und zufallsgesteuerte Wiedergabe (RDM) unter der programmierbaren Taste speichern.
Die Standardeinstellung für die programmierbare Taste ist PAUSE.

■ Einstellen der programmierbaren Taste

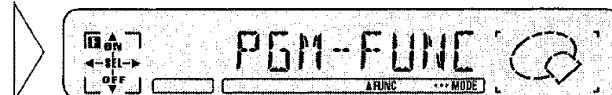
1. Wählen Sie die Einstellbetriebsart für die programmierbare Taste (PGM-FUNC).



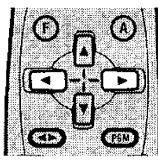
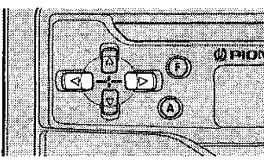
2 Sekunden lang
gedrückt halten



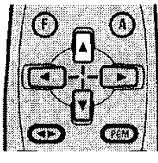
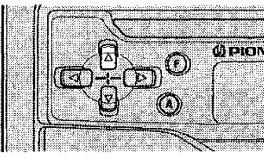
2 Sekunden lang
gedrückt halten



2. Wählen Sie die Funktion, die Sie unter der programmierbaren Taste speichern wollen.



3. Speichern Sie die Funktion unter der programmierbaren Taste.

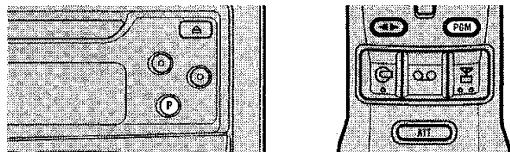


Zum Aufheben der Einstellbetriebsart für die programmierbare Taste
drücken Sie die Taste BAND.

■ Gebrauch der programmierbaren Taste

Die programmierbare Taste funktioniert je nach programmierter (gespeicherter) Funktion unterschiedlich.

- Verwenden Sie die programmierbare Taste.



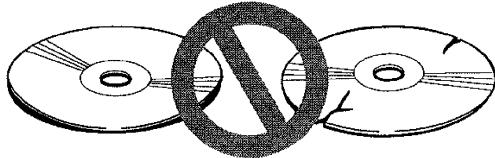
Funktion	Drücken	2 Sekunden lang gedrückt halten
PAUSE	EIN/AUS	—
RPT	EIN/AUS	—
RDM	EIN/AUS	—

Richtiger Umgang mit Discs

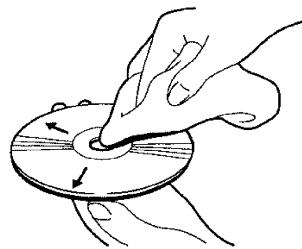
- Spielen Sie ausschließlich CDs ab, die die unten abgebildete Kennzeichnung tragen (optische Digitalaudio-Disc).



- Prüfen Sie vor der Wiedergabe stets nach, daß die Disc nicht gesprungen, zerkratzt oder verzogen ist.



- Wenn eine Disc verschmutzt oder feucht ist, reiben Sie sie mit einem trockenen, weichen Tuch ab, indem Sie von der Mitte der Disc nach außen wischen.



- Vermeiden Sie eine Berührung der Abspielseite (schillernde Oberfläche) bei der Handhabung der Disc.
- Bringen Sie Discs stets in ihren Plastikgehäusen unter, wenn sie nicht verwendet werden.

Zur besonderen Beachtung

- Schützen Sie Discs vor direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen.
- Bringen Sie keine Aufkleber an Discs an und halten Sie Chemikalien fern.
- Wenn die Heizung bei niedrigen Außentemperaturen eingeschaltet ist, kann sich Kondensat im Inneren des CD-Players bilden, wodurch die Wiedergabe beeinträchtigt wird. In einem solchen Fall lassen Sie das Gerät etwa eine Stunde lang ausgeschaltet und reiben Sie feuchte Discs ggf. mit einem trockenen, weichen Tuch ab.
- Erschütterungen aufgrund von Unebenheiten der Fahrbahn können Tonaussetzer bei der CD-Wiedergabe verursachen.

Fehlermeldungen

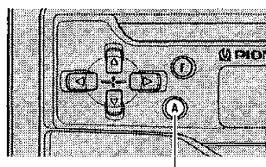
Wenn eine Störung der CD-Wiedergabe auftritt, erscheint eine Fehlermeldung im Display. Ermitteln Sie die Störungsursache anhand der folgenden Tabelle und treffen Sie die jeweils angegebene Abhilfemaßnahme. Falls sich die Störung auf diese Weise nicht beseitigen lässt, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler oder einer PIONEER-Kundendienststelle in Verbindung.

Meldung	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
ERROR- 11, 12, 17, 30	Verschmutzte Disc	Reinigen Sie die Disc.
ERROR- 11, 12, 17, 30	Zerkratzte Disc	Wechseln Sie die Disc aus.
ERROR- 14	Unbespielte CD	Überprüfen Sie die Disc.
ERROR- 10, 11, 12, 14, 17, 30, A0	Elektrische oder mechanische Störung	Schalten Sie den Zündschlüssel einmal aus und wieder ein, oder wählen Sie eine andere Programmquelle und schalten Sie dann zurück auf den CD-Player.
HEAT	Überhitzung des CD-Players	Unterbrechen Sie die Wiedergabe, bis sich das Gerät abgekühlt hat.

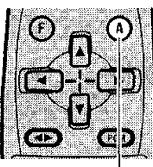
Aufrufen des Audio-Einstellmenüs

In diesem Menü können Sie verschiedene Parameter einstellen, die die Klangqualität beeinflussen, wie z.B. Überblendung/Balance, Tiefen/Höhen.

- **Wählen Sie die Betriebsart, die Sie im Audio-Einstellmenü einstellen wollen.**



Die Betriebsart ändert sich mit jedem Druck ...



Die Betriebsart ändert sich mit jedem Druck ...



Mit jedem Druck auf die Audio-Taste wird die Betriebsart in der folgenden Reihenfolge gewählt:

FAD → BAS → TRE → LOUD → FIE

Zum Verlassen des Audio-Einstellmenüs drücken Sie die Taste BAND.

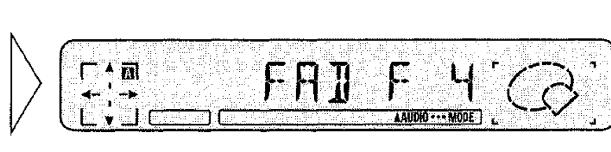
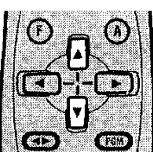
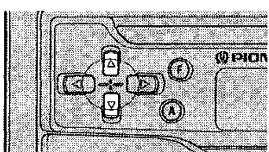
Hinweis:

- Das Audio-Einstellmenü verschwindet automatisch, wenn innerhalb von 30 Sekunden kein Bedienungsschritt vorgenommen wird.

Balance-Einstellung

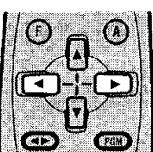
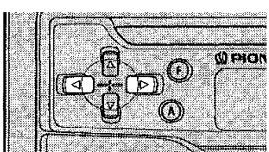
Diese Funktion ermöglicht die Wahl einer Überblend-/Balance-Einstellung, die optimale Hörbedingungen für alle Sitzpositionen bietet.

1. **Wählen Sie die Überblendung-/Balance-Betriebsart (FAD) im Audio-Einstellmenü.**
2. **Verschieben Sie den Lautstärkeschwerpunkt progressiv zu den vorderen oder hinteren Lautsprechern.**



“FAD F15” – “FAD R15” wird bei der Bewegung von vorne nach hinten angezeigt.

3. **Verschieben Sie den Lautstärkeschwerpunkt entsprechend zum linken oder rechten Lautsprecher.**



“BAL L 9” – “BAL R 9” wird bei Bewegung von links nach rechts angezeigt.

Zum Verlassen des Audio-Einstellmenüs drücken Sie die Taste BAND.

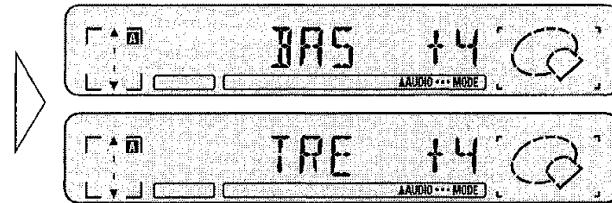
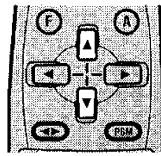
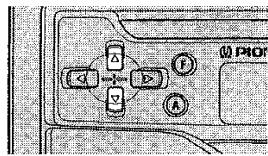
Hinweis:

- “FAD 0” ist die richtige Einstellung, wenn zwei Lautsprecher in Gebrauch sind.

Einstellung der Tiefen/Höhen

Dieses Gerät ist mit zwei Klangfarben-Einstellbetriebsarten ausgestattet, Tiefen- und Höhen-Einstellung.

1. Wählen Sie die Tiefen- (BAS) oder die Höhen-Einstellbetriebsart (TRE) im Audio-Einstellmenü.
2. Erhöhen oder vermindern Sie die Stärke der Tiefen- bzw. Höhen-Wiedergabe.



Im Display erscheint “+6” – “-6”.

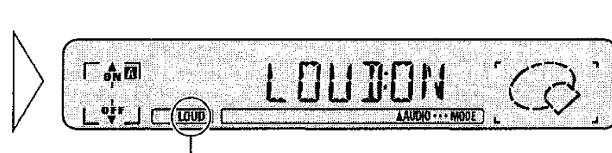
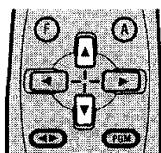
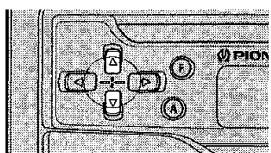
3. Wiederholen Sie die Schritte 1 – 2 oben für die andere Tiefen- oder Höhen-Einstellbetriebsart.

Zum Verlassen des Audio-Einstellmenüs drücken Sie die Taste BAND.

Loudness-Einstellung

Die Loudness-Funktion schafft einen Ausgleich für Mängel bei der Wiedergabe von Höhen und Tiefen bei geringer Lautstärke.

1. Wählen Sie die Loudness-Einstellbetriebsart (LOUD) im Audio-Einstellmenü.
2. Schalten Sie die Loudness-Betriebsart ein oder aus.



Zum Verlassen des Audio-Einstellmenüs drücken Sie die Taste BAND.

F.I.E.-Funktion

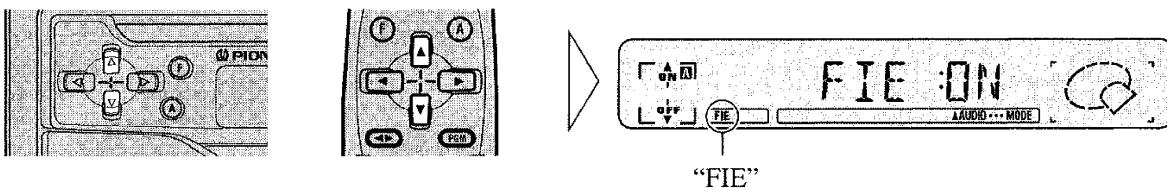
Bei der F.I.E.-Funktion (Front Image Enhancer) handelt es sich um eine einfache Methode zur Intensivierung der Präsenz des über die vorderen Lautsprecher abgegebenen Klanges, indem die Mitten und Höhen der hinteren Lautsprecher beschnitten werden, so daß nur die Tiefen über die hinteren Lautsprecher wiedergegeben werden.

Zur besonderen Beachtung:

- Wenn die F.I.E.-Funktion ausgeschaltet ist, umfaßt die Wiedergabe über die hinteren Lautsprecher das gesamte Frequenzspektrum, nicht nur die Tiefen. Drehen Sie die Lautstärke zurück, bevor Sie die F.I.E.-Funktion aufheben, um eine plötzliche Erhöhung des Pegels zu vermeiden.

1. Wählen Sie die F.I.E.-Betriebsart (FIE) im Audio-Einstellmenü.

2. Schalten Sie die F.I.E.-Funktion ein oder aus.



Zum Verlassen des Audio-Einstellmenüs drücken Sie die Taste BAND.

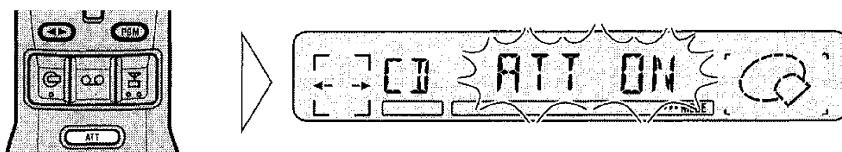
Hinweis:

- Nachdem Sie die F.I.E.-Funktion eingeschaltet haben, wählen Sie die Betriebsart FAD im Audio-Einstellmenü und stellen Sie die Balance zwischen den vorderen und hinteren Lautsprechern optimal ein. (Siehe Seite 29.)
- Wenn ein System mit zwei Lautsprechern verwendet wird, schalten Sie die F.I.E.-Funktion aus.

Lautstärke-Dämpfungsglied (Nur Sonderzubehör-Fernbedienung)

Das Lautstärke-Dämpfungsglied ermöglicht eine sofortige Senkung des Lautstärkepegels.

- Beschneiden Sie den Lautstärkepegel um ca. 90 %.



Drücken Sie die Taste erneut, um auf den ursprünglichen Lautstärkepegel zurückzuschalten.

Hinweis:

- Wenn die Taste (+) oder (-) zum Aufheben der Betriebsart für Lautstärkedämpfung verwendet wird, erfolgt die Wiedergabe anschließend mit einer niedrigeren Lautstärke als dem ursprünglichen Pegel.

Abnehmen und Wiederaanbringen der Frontplatte

Diebstahlschutz

Die Frontplatte des Hauptgehäuses kann abgenommen werden, um Diebstahl vorzubeugen.

■ Warnton

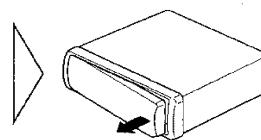
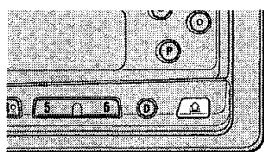
Ein Warnton erklingt, wenn die Frontplatte nicht innerhalb von 5 Sekunden nach Ausschalten des Zündschlüssels abgenommen wird.

Hinweis:

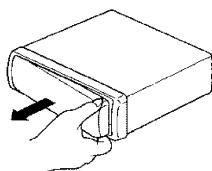
- Sie können die Warnton-Funktion auf Wunsch ausschalten. (Siehe Seite 35.)

■ Abnehmen der Frontplatte

1. Nehmen Sie die Frontplatte ab.

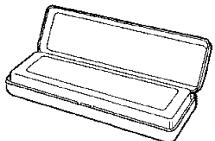


2. Zum Abnehmen der Frontplatte ziehen Sie deren rechte Seite in Ihre Richtung.



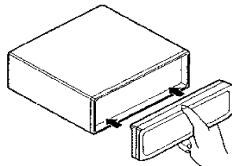
Achten Sie darauf, die Platte nicht zu stark anzufassen oder fallen zu lassen.

3. Verwenden Sie das mitgelieferte Schutzgehäuse, um die abgenommene Frontplatte aufzubewahren oder zu befördern.



■ Wiederaanbringen der Frontplatte

• Bringen Sie die Frontplatte wieder an, indem Sie sie an ursprünglicher Position einrasten.



Drücken Sie fest auf die Ober- und Unterkante der Frontplatte, so daß ihr Ober- und Unterteil sicher einrasten.

Zur besonderen Beachtung:

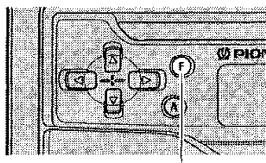
- Beim Entfernen oder Anbringen der Frontplatte sollten Sie niemals Gewalt anwenden und Sie sollten das Display auch nicht zu stark anfassen.
- Achten Sie darauf, die Frontplatte keinen übermäßigen Erschütterungen auszusetzen.
- Auch direkte Sonnenbestrahlung und hohe Temperaturen sind zu vermeiden.

Ausgangseinstellungen

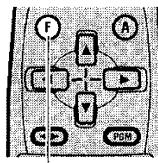
Aufrufen des Ausgangseinstellmenüs

Mit Hilfe dieses Menüs können Sie die Ausgangseinstellungen für das Gerät durchführen.

- 1. Schalten Sie die Programmquellen aus.**
- 2. Rufen Sie das Ausgangseinstellmenü bei ausgeschalteten Programmquellen auf.**



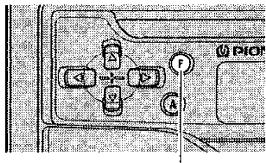
2 Sekunden lang gedrückt halten



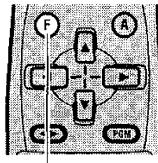
2 Sekunden lang gedrückt halten



3. Wählen Sie die gewünschte Betriebsart.



Die Betriebsart ändert
sich mit jedem Druck ...



Die Betriebsart ändert sich mit jedem Druck ...



Mit jedem Druck auf die Funktionstaste wird die Betriebsart in der folgenden Reihenfolge gewählt:

ALARM → STEP → A-PI → WARN → DIM

Zum Verlassen des Ausgangseinstellmenüs drücken Sie die Taste BAND.

Hinweis:

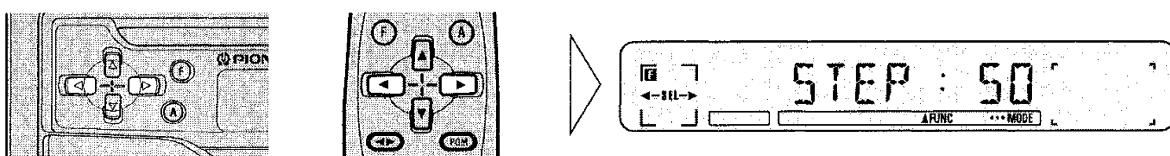
- Bei "ALARM" handelt es sich um eine neue Einrichtung, die als "RFP-Alarm" bezeichnet wird. Einzelheiten und Anweisungen zum Gebrauch dieser Funktion finden Sie unter dem Titel "RFP-Alarmfunktion".
- Das Ausgangseinstellmenü kann auch dadurch verlassen werden, daß die Funktionstaste 2 Sekunden lang gedrückt gehalten wird.

Ändern des UKW-Abstimmrasters

Bei Normaleinstellung von 50 kHz für Suchlaufabstimmung auf UKW ändert sich das Abstimmraster auf 100 kHz, wenn die Betriebsart AF oder TA aktiviert wird.

Es könnte vorteilhaft sein, das Abstimmraster für AF-Betrieb auf 50 kHz einzustellen.

1. Wählen Sie die UKW-Abstimmraster-Betriebsart (STEP) im Ausgangseinstellmenü.
2. Wählen Sie das gewünschte Abstimmraster.



Zum Verlassen des Ausgangseinstellmenüs drücken Sie die Taste BAND.

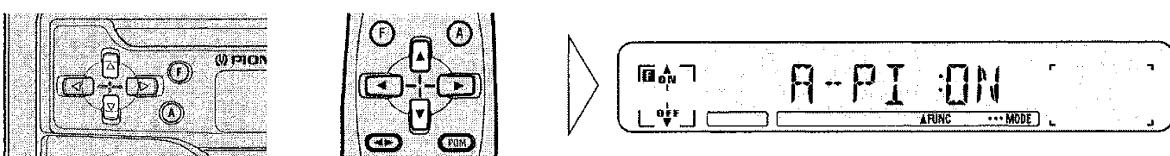
Hinweis:

- Für manuelle Abstimmung bleibt das Abstimmraster auf 50 kHz eingestellt.
- Durch vorübergehendes Abtrennen der Batterie wird das Abstimmraster auf 100 kHz zurückgeschaltet.

Umschalten des Auto-PI-Suchlaufs

Während Vorwahlsender-PI-Suchlaufbetriebs können Sie die Auto-PI-Suchlauffunktion ein- und ausschalten. (Siehe "PI-Suchlauffunktionen" auf Seite 15.)

1. Wählen Sie die Betriebsart für Auto-PI-Suchlauf (A-PI) im Ausgangseinstellmenü.
2. Schalten Sie die Auto-PI-Suchlauffunktion ein oder aus.



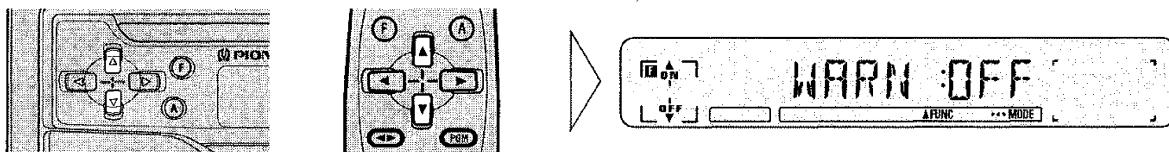
Zum Verlassen des Ausgangseinstellmenüs drücken Sie die Taste BAND.

Ausgangseinstellungen

Einstellen des Warntons

Die Warnton-Funktion kann ein- und ausgeschaltet werden. (Siehe "Warnton" auf Seite 32.)

1. Wählen Sie die Warnton-Betriebsart (WARN) im Ausgangseinstellmenü.
2. Schalten Sie die Warnton-Funktion ein oder aus.

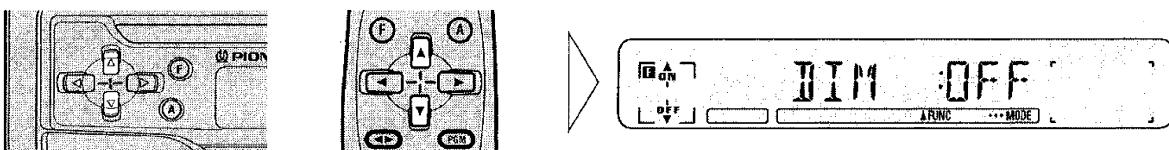


Zum Verlassen des Ausgangseinstellmenüs drücken Sie die Taste BAND.

Einstellen des Dimmers

Beim Einschalten der Scheinwerfer wird die Display-Beleuchtung über die Dimmer-Funktion automatisch verringert, damit die Anzeigen nachts im Wagen nicht störend hell wirken. Sie können den Dimmer ein- und ausschalten.

1. Wählen Sie die Dimmer-Betriebsart (DIM) im Ausgangseinstellmenü.
2. Schalten Sie die Dimmer-Funktion ein oder aus.



Zum Verlassen des Ausgangseinstellmenüs drücken Sie die Taste BAND.

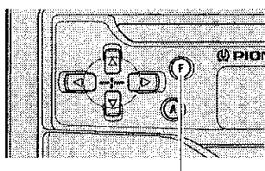
Zusätzlich zur abnehmbaren Frontplatte hat Pioneer dieses Gerät mit einer neuen Einrichtung ausgestattet, die als **“RFP-Alarm”** (Removable Front Panel Alert) bezeichnet wird. Diese Funktion ist darauf ausgelegt, Ihr neues Pioneer Car Stereo-Gerät sowie Ihr übriges Eigentum im Wagen wirksam gegen Diebstahl zu schützen.

Aktivieren der RFP-Alarmeinrichtung

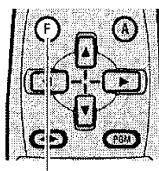
Pioneer hat ein separates Menü entwickelt, mit dessen Hilfe Sie die Einstellungen der RFP-Alarmfunktion Ihren persönlichen Anforderungen optimal anpassen können. Über dieses Menü können Sie Ihre eigenen Einstellungen für “Einstiegs-Verzögerungszeit”, “Lautsprecherausgang” und “Türsystem-Typ” wählen.

Bei der Auslieferung des Geräts ist die RFP-Alarmeinrichtung nicht aktiviert.

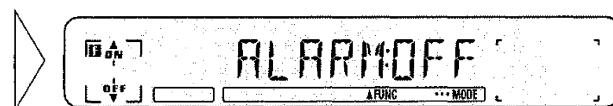
1. Wählen Sie die Betriebsart für Ein- und Ausschalten der RFP-Alarmeinrichtung bei ausgeschalteten Programmquellen.



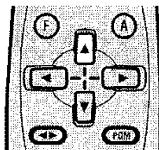
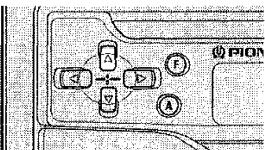
2 Sekunden lang
gedrückt halten



2 Sekunden lang
gedrückt halten

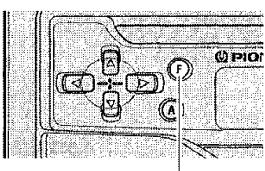


2. Aktivieren Sie die RFP-Alarmeinrichtung.

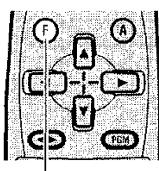


Drücken Sie die Taste **▼**, um die RFP-Alarmeinrichtung zu deaktivieren.

3. Rufen Sie das RFP-Alarm-Einstellmenü auf.



2 Sekunden lang
gedrückt halten



2 Sekunden lang
gedrückt halten

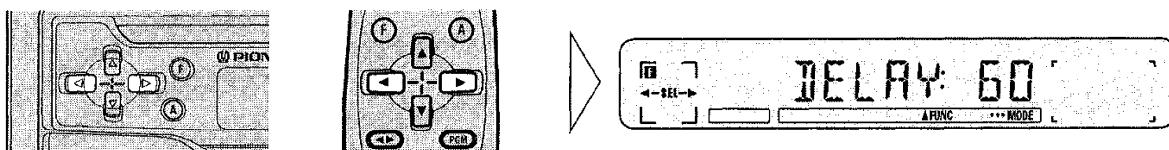


Einstellen der Einstiegs-Verzögerungszeit

Die Standardeinstellung der Einstiegs-Verzögerungszeit ist 15 Sekunden.

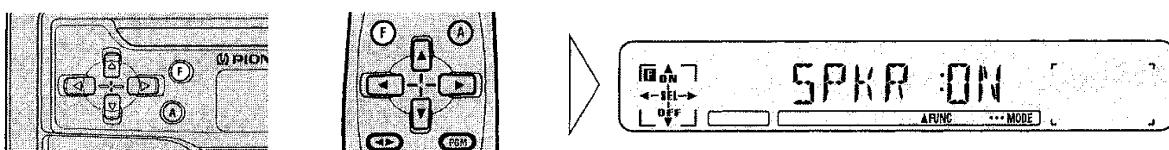
Sie können die Einstiegs-Verzögerungszeit auf 0, 5, 15, 30, 45 oder 60 Sekunden einstellen.

1. Verringern oder erhöhen Sie die Einstiegs-Verzögerungszeit.



Im Display erscheint "0", "5", "15", "30", "45" oder "60".

2. Schalten Sie auf die nächste Option des Menüs weiter.



Ein- und Ausschalten der Aktivierung der eingebauten Lautsprecher

Diese Option ermöglicht Ihnen die Wahl, ob die eingebauten Lautsprecher ein Signal abgeben, wenn der RFP-Alarm ausgelöst wird, oder nicht. Bei der Auslieferung des Geräts ist das Lautsprecher-Ausgangssignal aktiviert. Durch abwechselndes Drücken der Tasten \blacktriangle und \blacktriangledown können Sie das Ausgangssignal der eingebauten Lautsprecher aktivieren und deaktivieren. Wenn das Lautsprecher-Ausgangssignal ausgeschaltet ist, ist keine Einstellung der Testsignal-Betriebsart möglich.

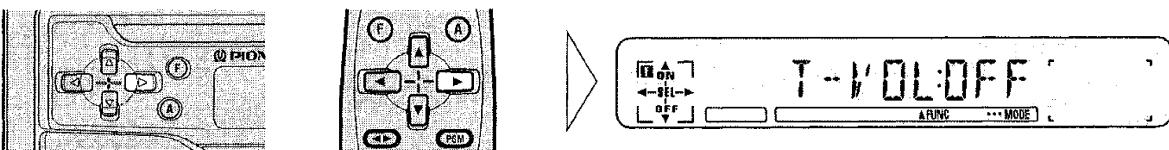
■ Einstellen des Lautsprecher-Ausgangspegels

Wenn Sie unter der vorigen Option das Lautsprecher-Ausgangssignal aktiviert haben, können Sie den Lautstärkepegel des Lautsprecher-Ausgangssignals beim Auslösen des RFP-Alarms wunschgemäß einstellen. Dazu muß die Testsignal-Betriebsart aktiviert werden.

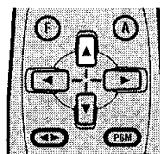
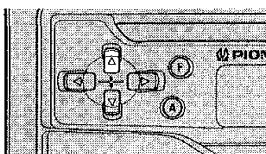
Hinweis:

- Wenn Sie das Lautsprecher-Ausgangssignal unter der vorigen Option deaktiviert haben, erscheint dieses Menü nicht.

1. Aktivieren Sie die Testsignal-Betriebsart.

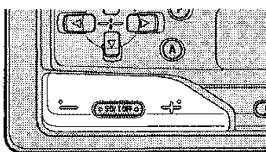


2. Schalten Sie die Testsignal-Betriebsart ein.



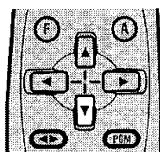
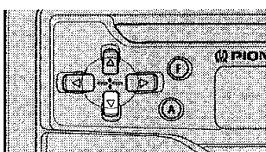
In dieser Betriebsart wird ein Testsignal über die Lautsprecher abgegeben.

3. Senken oder erhöhen Sie den Lautstärkepegel.

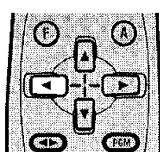
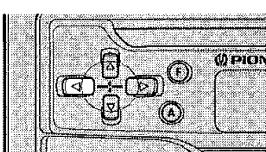


Im Display erscheint "10" – "30".

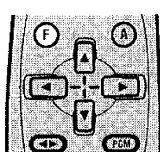
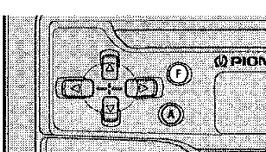
4. Nachdem Sie die gewünschte Lautstärke für das über die Lautsprecher abgegebene Alarmsignal eingestellt haben, schalten Sie die Testsignal-Betriebsart aus.



5. Heben Sie die Testsignal-Betriebsart auf.



6. Schalten Sie auf die nächste Option des Menüs weiter.



Wahl des Türumschaltsystems

Das bei Ihrem Wagen verwendete Türumschaltsystem (negative oder positive Umschaltung) muß eingestellt werden. Bei der Auslieferung des Geräts ist das System für Fahrzeuge mit Umschaltung an Masse (negative Umschaltung) eingestellt.

Wählen Sie das Türumschaltsystem Ihres Wagens anhand der folgenden Angaben.

■ Fabrikate für Einstellung "DR-L :CLS"

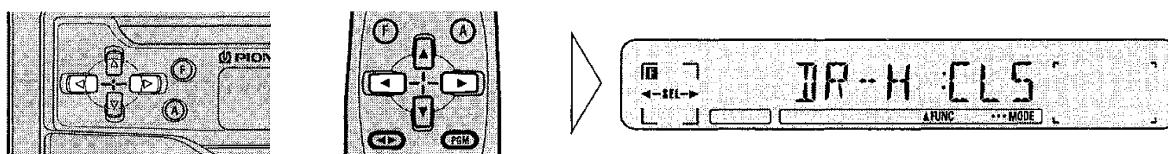
Europäische und japanische Fabrikate, General Motors, Chrysler.

■ Fabrikate für Einstellung "DR-H :CLS"

Jaguar, Mercedes-Benz*, Ford, usw.

* Nur bestimmte Modelle

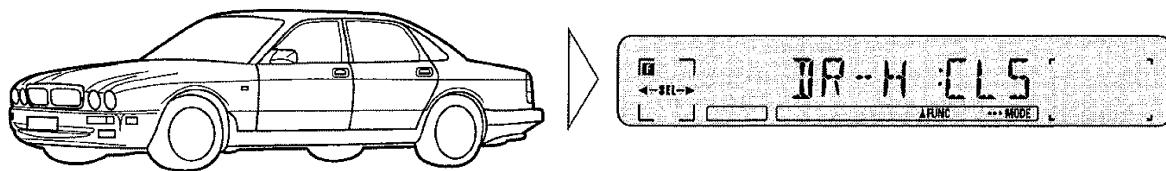
- Wählen Sie "DR-L :CLS" oder "DR-H :CLS" für das richtige Türumschaltsystem.



■ Bestätigung des Türumschaltsystems

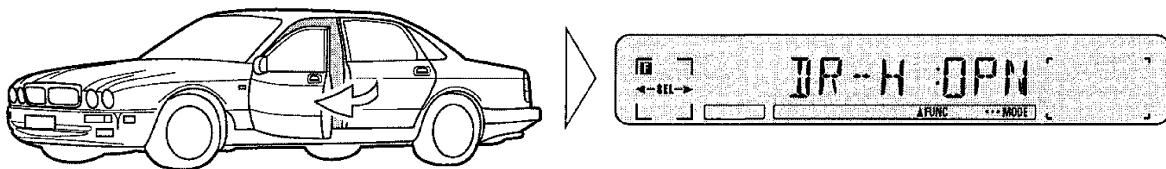
Die Einrichtung zur Bestätigung des Türumschaltsystems soll gewährleisten, daß das richtige Türumschaltsystem gewählt wurde (Beispiel: "DR-H :CLS" für einen Jaguar).

1. Schließen Sie zunächst alle Wagentüren. Wenn das richtige Türumschaltsystem gewählt wurde, erscheint danach "DR-H :CLS" im Display.

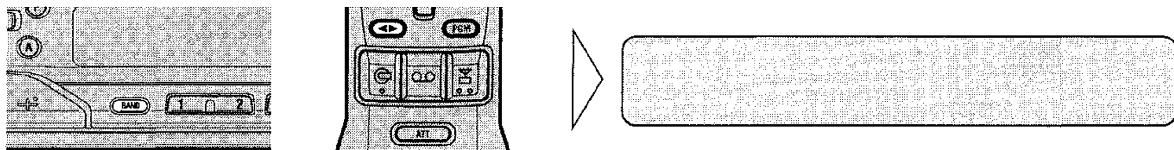


Wenn dies nicht der Fall ist, wählen Sie das alternative Türumschaltsystem, indem Sie die Taste **◀** oder **▶** drücken. Öffnen und schließen Sie dann die Wagentüren der Reihe nach, um nachzuprüfen, daß jede Tür den RFP-Alarm auslöst.

2. Beim Öffnen einer Tür sollte sich die Anzeige im Display von "DR-H :CLS" (geschlossen) auf "DR-H :OPN" (offen) ändern.



3. Verlassen Sie das RFP-Alarm-Einstellmenü.



Damit sind die Einstellungen der RFP-Alarmeinrichtung abgeschlossen.

Hinweis:

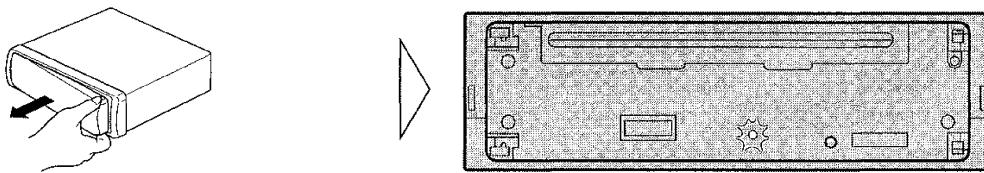
- Wenn die Batterie abgetrennt oder der Knopf RESET gedrückt wurde, muß das RFP-Alarm-Einstellmenü u.U. erneut programmiert werden; im Normalfall brauchen diese Einstellungen nur ein einziges Mal vorgenommen werden.

Bedienung der RFP-Alarmeinrichtung

Bei korrekter Installierung und Einstellung des RFP-Alarm-Einstellmenüs ist die Bedienung der RFP-Alarmeinrichtung denkbar einfach.

Aktivieren des RFP-Alarms

Um den RFP-Alarm zu aktivieren, schalten Sie einfach den Zündschlüssel aus und nehmen die Frontplatte wie auf Seite 32 erläutert ab. 30 Sekunden nach Abnehmen der Frontplatte wird die RFP-Alarmfunktion automatisch aktiviert, sofern alle Wagentüren geschlossen sind. Falls eine Wagentür 30 Sekunden später noch offen ist, wird der RFP-Alarm erst dann aktiviert, nachdem die letzte Tür geschlossen worden ist. Vergewissern Sie sich, daß alle Türen nach dem Schließen sicher verriegelt sind. Die LED am Hauptgerät blinkt zur Abschreckung potentieller Diebe. Damit ist Ihr Wagen durch die RFP-Alarmeinrichtung gegen Diebstahl geschützt.



Deaktivieren des RFP-Alarms

Bringen Sie nach dem Einsteigen die abnehmbare Frontplatte wie auf Seite 32 erläutert innerhalb der im RFP-Alarm-Einstellmenü eingestellten Einstiegs-Verzögerungszeit wieder an.

Wenn Sie die abnehmbare Frontplatte vergessen haben, stecken Sie den Zündschlüssel innerhalb der Einstiegs-Verzögerungszeit in das Zündschloß und drehen Sie ihn von der AUS-Stellung in die EIN-Stellung.

Erkennung des Öffnens einer Wagentür

Wenn die RFP-Alarmfunktion nicht vorher wie unter dem Titel "Deaktivieren des RFP-Alarms" beschrieben deaktiviert wurde, wird der RFP-Alarm ausgelöst. Danach ertönt das RFP-Alarmsignal 60 Sekunden lang und wird fünfmal wiederholt, wenn eine Tür offengelassen oder erneut geöffnet wird. Nach der fünften Auslösung wird der RFP-Alarm zurückgestellt, um störenden Dauerbetrieb zu vermeiden und eine Entladung der Autobatterie zu verhindern.

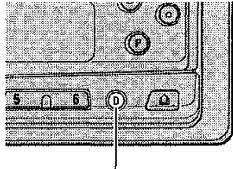
Zur besonderen Beachtung:

- Wenn Sie zu Ihrem Wagen zurückkehren, prüfen Sie vor dem Öffnen einer Tür durch das Fenster nach, ob die LED noch blinkt. Falls die LED nicht mehr blinkt, bedeutet dies, daß der RFP-Alarm in Ihrer Abwesenheit ausgelöst wurde. Die oben beschriebene Deaktivierung muß dennoch vorgenommen werden, um eine erneute Auslösung des Alarmsignals zu verhindern.

Anzeige/Einstellung der Zeit

■ Anzeige der Zeit

- Einschalten der Zeitanzeige bei eingeschalteter Programmquelle.

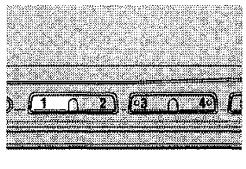
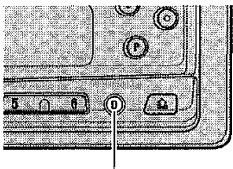


2 Sekunden lang
gedrückt halten

Die Zeitanzeige verschwindet vorübergehend, wenn Sie einen anderen Bedienungsschritt durchführen, kehrt jedoch nach 25 Sekunden zurück.

■ Einstellen der Stundenzahl

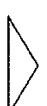
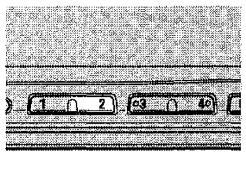
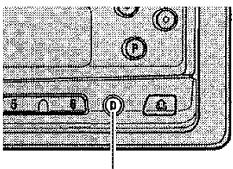
- Während Sie die Display-Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten, drücken Sie die Taste 1, um die Stundenzahl einzustellen.



2 Sekunden lang
gedrückt halten

■ Einstellen der Minutenzahl

- Während Sie die Display-Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten, drücken Sie die Taste 2, um die Minutenzahl einzustellen.



2 Sekunden lang
gedrückt halten

Beim Loslassen der Display-Taste beginnt die Sekundenmessung ab 00 Sekunden.

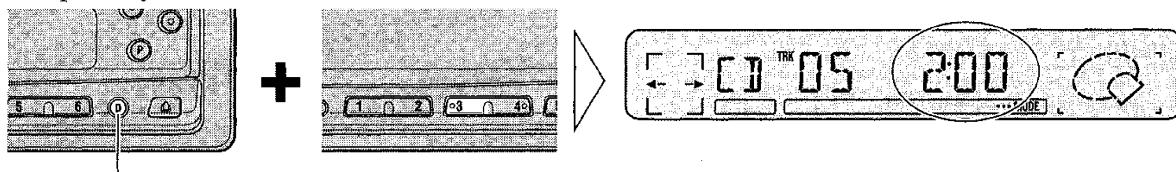
Hinweis:

- Stunden- und Minutenzahlen können verstellt werden, indem die entsprechenden Tasten entweder kurz oder andauernd gedrückt werden.

■ Synchronisieren mit Zeit-Durchsage

- Während Sie die Display-Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten, drücken Sie die Taste 3, um die Minuten- und Sekunden-Anzeigen auf 0 zurückzustellen.

Beispiel: Synchronisieren zwischen 1:30 und 2:29.



2 Sekunden lang
gedrückt halten

Technische Daten

DEUTSCH

Allgemeines

Stromversorgung	14,4 V Gleichspannung (Toleranz 10,8 – 15,1 V)
Erdungssystem	Negativ
Max. Leistungsaufnahme	10,0 A
Abmessungen	
(Einbaugröße)	178 (B) × 50 (H) × 150 (T) mm
(Frontfläche)	188 (B) × 58 (H) × 20 (T) mm
Gewicht	1,4 kg

Verstärker

Max. Ausgangsleistung	40 W × 4
Dauer-Ausgangsleistung	25 W × 4 (DIN 45324, +B = 14,4 V)
Lastimpedanz	4 Ω (4 – 8 Ω zulässig)
Preout-Ausgangspegel/	
Ausgangsimpedanz	500 mV/1 kΩ
Klangfarbenregler	
(Tiefen)	±12 dB (100 Hz)
(Höhen)	±12 dB (10 kHz)
Loudness-Kontur	+10 dB (100 Hz), +7 dB (10 kHz) (Lautstärke: -30 dB)

CD-Player

Typ	Compact-Disc-Digital-Audiosystem
Kompatible Disc	Compact-Disc
Signalformat	Abtastfrequenz: 44,1 kHz Anzahl der Quantelungsbits: 16; linear
Frequenzgang	5 – 20.000 Hz (±1 dB)
Signal-Rauschabstand	94 dB (1 kHz) (IEC-A-Netz)
Dynamikbereich	90 dB (1 kHz)
Anzahl der Kanäle	2 (Stereo)

UKW-Tuner

Frequenzbereich	87,5 – 108 MHz
Nutzempfindlichkeit	
.....	11 dBf (1,0 µV/75 Ω, Mono, S/N: 30 dB)
50-dB-Geräuschberuhigung	
.....	16 dBf (1,7 µV/75 Ω, Mono)
Rauschabstand	70 dB (IEC-A-Netz)
Verzerrungen	0,3% (bei 65 dBf, 1 kHz, Stereo)
Frequenzgang	30 – 15.000 Hz (±3 dB)
Stereotrennung	40 dB (bei 65 dBf, 1 kHz)

MW-Tuner

Frequenzbereich	531 – 1.602 kHz
Nutzempfindlichkeit	18 µV (25 dB) (S/N: 20 dB)
Trennschärfe	50 dB (±9 kHz)

LW-Tuner

Frequenzbereich	153 – 281 kHz
Nutzempfindlichkeit	30 µV (30 dB) (S/N: 20 dB)
Trennschärfe	50 dB (±9 kHz)

Hinweis:

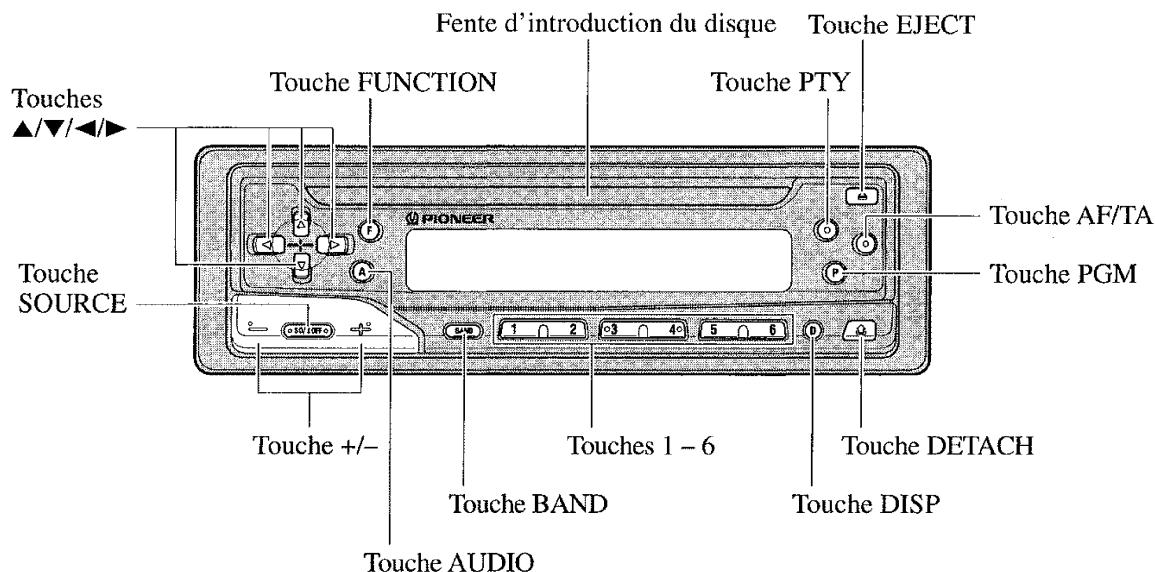
- Änderungen der technischen Daten und des Designs jederzeit vorbehalten.

Table des matières

Tableau des commandes	2
Avant d'utiliser cet appareil	3
Quelques mots concernant cet appareil	3
Quelques mots concernant ce mode d'emploi	4
Quelques mots sur la télécommande en option (CD-R66)	4
Réinitialisation du microprocesseur	4
Précautions	5
En cas d'anomalie	5
Opérations de base	6
Mise sous tension, mise hors tension	6
Utilisation du syntoniseur	7
Opération de base du syntoniseur	7
Mise en service, ou hors service, de la fonction AF	8
Affichage du menu des fonctions	9
Accord automatique sur les seules stations puissantes	9
Mise en mémoire des fréquences	10
Mémoire des meilleures stations (BSM)	10
Mémoire des présélections	10
Rappel d'une fréquence en mémoire	11
Utilisation de la touche programmable (PGM)	11
Utilisation des fonctions RDS	13
Qu'est-ce que le RDS?	13
Affichage du nom de la station	13
Fonction AF	14
Fonction de recherche PI	15
Fonction REG	15
Fonction TA	16
Fonction PTY	18
Utilisation du lecteur de CD intégré	21
Opérations de base sur le lecteur de CD intégré	21
Affichage du menu des fonctions	22
Répétition de la lecture	23
Lecture au hasard	23
Examen rapide du disque	24
Pause	24
Utilisation de la touche programmable (PGM)	25
Soins à apporter au lecteur de CD	27
Choix d'un disque et soins à apporter aux disques	27
Précautions	27
Guide de dépannage du lecteur de CD	28
Messages d'erreur	28
Réglages sonores	29
Affichage du menu des réglages sonores	29
Réglage de l'équilibrage	29
Réglage des graves et des aigus	30
Mise en service de la correction physiologique	30
Fonction F.I.E.	31
Atténuateur de niveau (Télécommande en option uniquement)	31
Dépose et pose de la face avant	32
Protection contre le vol	32
Réglages initiaux	33
Affichage du menu des réglages initiaux	33
Sélection du pas de syntonisation	34
Sélection de la recherche PI automatique	34
Réglage de la tonalité d'alarme	35
Réglage de la luminosité	35
Fonction d'alarme RFP	36
Mise en service de l'alarme RFP	36
Réglage du retard à l'entrée	37
Mise en service, ou hors service, du haut-parleur intégré	37
Choix du type de système de signal de portière	39
Utilisation de l'alarme RFP	41
Armement de l'alarme	41
Désarmement de l'alarme	41
Détection d'une effraction	41
Autres fonctions	42
Réglage et affichage de l'heure	42
Caractéristiques techniques	44

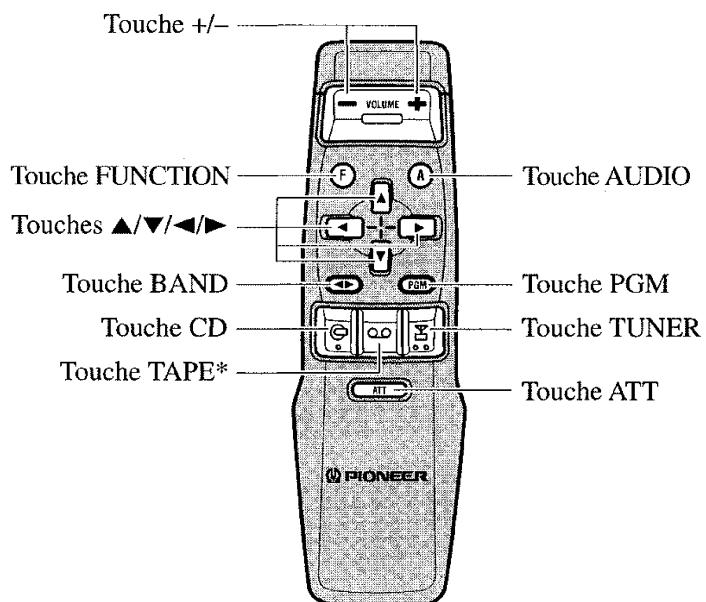
Tableau des commandes

■ Élément central



■ Télécommande (CD-R66)

La télécommande (CD-R66) est une option.



* La touche TAPE de cet appareil est sans effet.

Quelques mots concernant cet appareil

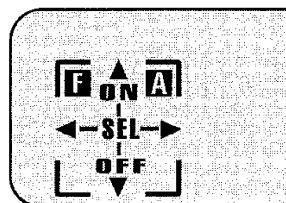
- Ce produit est conforme aux directives relatives à la compatibilité électromagnétique (89/336/CEE, 92/31/CEE) et à la directive CE relative aux marquages (93/68/CEE).

Les fréquences sur lesquelles le syntoniseur de cet appareil peut s'accorder appartiennent aux gammes en usage en Afrique, Asie, Europe de l'Ouest, Moyen Orient et Océanie. Il s'ensuit que l'utilisation de l'appareil dans d'autres régions peut donner lieu à des anomalies de réception. Les fonctions RDS ne sont disponibles que dans les régions où il existe des stations FM diffusant des signaux RDS.

L'afficheur de cet appareil est pourvu d'un système de témoins d'aide. Ils s'éclairent pour vous signaler laquelle des touches **▲/▼/◀/▶**, **FUNCTION** et **AUDIO** vous pouvez utiliser. Lorsque le menu des fonctions, ou le menu de réglage du son, est affiché, ces témoins permettent également de savoir aisément quelle touche **▲/▼/◀/▶** vous pouvez utiliser pour mettre en service, ou hors service, une source, répéter une plage musicale et effectuer d'autres opérations. Les témoins et les touches correspondantes sont indiqués ci-dessous.

Témoins	Touches
F	FUNCTION
A	AUDIO
▲	▲
▼	▼
◀	◀
▶	▶

Témoins d'aide



Remarque:

- Lorsque les témoins "ON" et "OFF" sont éclairés, vous pouvez, grâce aux touches **▲/▼** mettre en service, ou hors service, la source choisie.
- Lorsque le témoin "SEL" est éclairé, vous pouvez utiliser les touches **◀/▶** pour sélectionner les options de la source choisie.

Quelques mots concernant ce mode d'emploi

Cet appareil est doté de nombreuses fonctions qui permettent la réception dans les meilleures conditions. Ces fonctions sont conçues pour que leur emploi soit aussi aisés que possible mais certaines exigent quelques explications. Ce mode d'emploi a pour objet de vous aider à tirer le meilleur parti des possibilités de l'appareil de façon que votre plaisir d'écouter de la musique soit aussi grand que possible.

Nous vous conseillons de lire attentivement ce mode d'emploi afin de vous familiariser avec les fonctions et les modes opératoires. Il est tout spécialement important de lire et de respecter les "Précautions" qui figurent à la page suivante et dans d'autres sections de ce mode d'emploi.

Dans ce mode d'emploi, les opérations de base concernant chaque source sont résumées au début des explications détaillées et couvrent des procédures aussi simples que celles qui permettent d'écouter de la musique.

Quelques mots sur la télécommande en option (CD-R66)

Le boîtier de télécommande en option (CD-R66) possède un interrupteur placé derrière le couvercle qui en ferme le dos. Cet interrupteur doit être placé sur la position MAIN UNIT (ce qui est la position d'origine) pour que l'appareil et le boîtier de télécommande fonctionnent convenablement.

Réinitialisation du microprocesseur

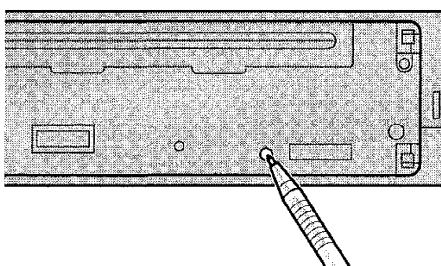
Le microprocesseur doit être réinitialisé lorsqu'une des conditions ci-dessous se présente:

Première utilisation de l'appareil.

Anomalie de fonctionnement de l'appareil.

Messages "fantaisistes" apparaissant sur l'afficheur.

- **Pour réinitialiser le microprocesseur, retirez la face avant en procédant de la manière expliquée à la page 32 et appuyez sur la touche RESET de l'appareil au moyen de la pointe d'un stylo à bille ou d'un instrument similaire.**



Précautions

- Une étiquette "CLASS 1 LASER PRODUCT" est collée sur la plaque de fond du lecteur.



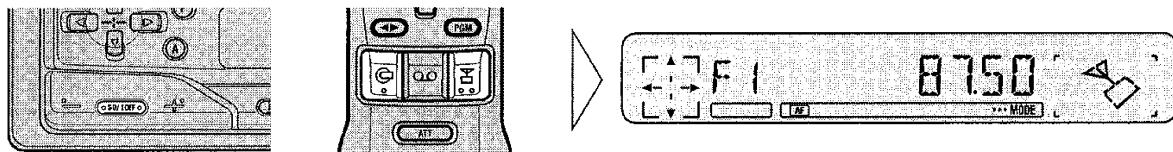
- Le CarStereo-Pass Pioneer ne peut être utilisé qu'en Allemagne.
- Conservez ce mode d'emploi à portée de main de façon à pouvoir vous y reporter en cas de besoin.
- Maintenez le niveau d'écoute à une valeur telle que les bruits extérieurs ne soient pas masqués.
- Veillez à ce que l'appareil soit à l'abri de l'humidité.
- Si la batterie est débranchée, le contenu de la mémoire des fréquences d'accord est effacé et la remise en mémoire des fréquences est nécessaire.

En cas d'anomalie

En cas d'anomalie de fonctionnement, veuillez consulter le distributeur ou le centre d'entretien Pioneer le plus proche.

Mise sous tension, mise hors tension

- Choisissez la source (par exemple, le syntoniseur).



■ Élément central

Chaque pression sur la touche SOURCE, provoque le choix d'une autre source, comme suit:

Lecteur de CD intégré → Syntoniseur

Pour mettre les sources hors service, appuyez, pendant au moins 1 seconde, sur la touche SOURCE.

■ Télécommande

Chaque pression sur la touche CD provoque alternativement la sélection de la source ou sa mise hors service, comme suit:

Lecteur de CD intégré → Pas de source

Chaque pression sur la touche TUNER provoque alternativement la sélection de la source ou sa mise hors service, comme suit:

Syntoniseur → Pas de source

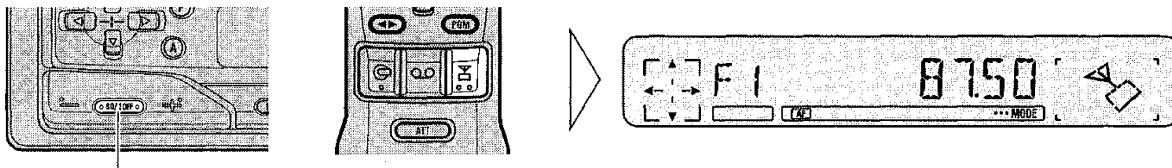
Remarque:

- L'introduction d'un disque ne provoque pas de changement de source sonore.

Utilisation du syntoniseur

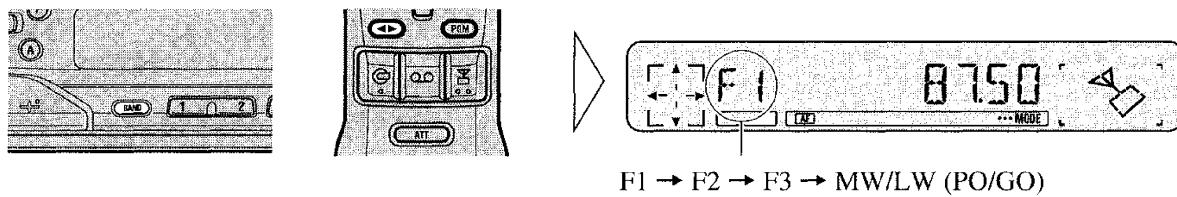
Opération de base du syntoniseur

1. Choisissez le syntoniseur.



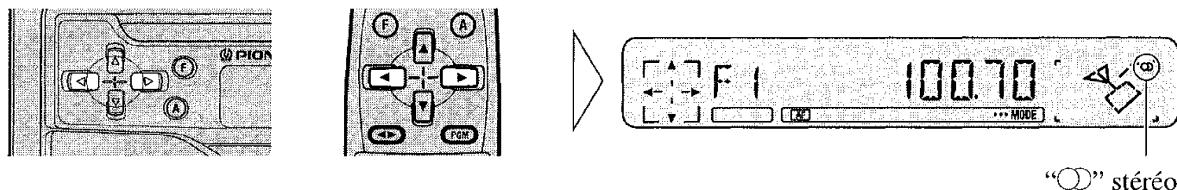
Chaque pression
change la source ...

2. Choisissez la gamme d'ondes.



F1 → F2 → F3 → MW/LW (PO/GO)

3. Accordez le syntoniseur sur une fréquence plus haute ou plus basse.



“○” stéréo

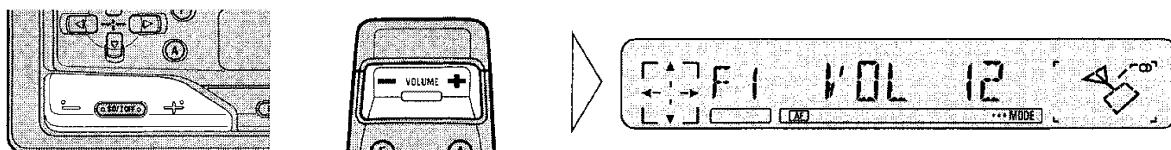
L'accord du syntoniseur s'effectue de manière différente selon la durée de la pression exercée sur la touche.

Accord manuel (pas à pas)	Pression égale ou inférieure à 0,3 seconde
Accord automatique	Pression comprise entre 0,3 et 2 secondes
Accord manuel (continu)	Pression égale ou supérieure à 2 secondes

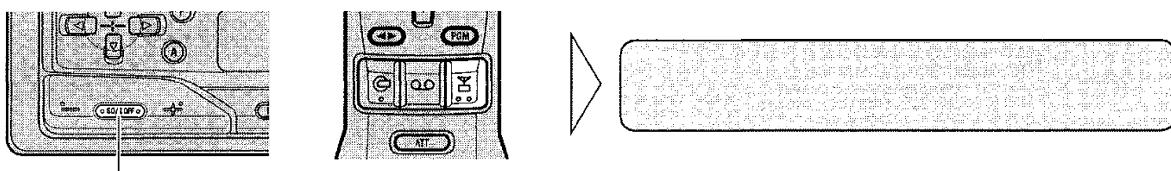
Remarque:

- Le témoin “○” s'éclaire quand vous choisissez une station émettant en stéréophonie.

4. Augmentez ou diminuez le niveau d'écoute.



5. Mettez la source hors service.

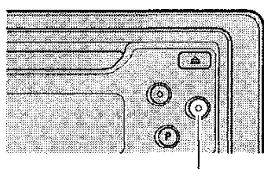


Appuyez pendant
1 seconde

Mise en service, ou hors service, de la fonction AF

La fonction AF (Liste des autres fréquences possibles) peut être mise en service ou hors service. Pour effectuer l'accord, la fonction AF doit normalement être hors service.

- Mettez la fonction AF hors service.



Appuyez pendant
2 secondes



L'indication "AF" s'éteint

Pour mettre la fonction AF en service, répétez les mêmes opérations.

Remarque:

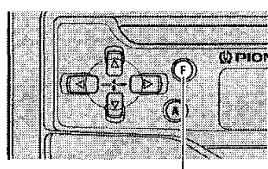
- Vous pouvez également mettre la fonction AF en service, ou hors service, grâce au menu de fonction.

Utilisation du syntoniseur

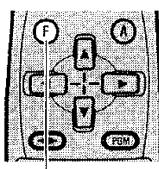
Affichage du menu des fonctions

Ce menu vous donne la possibilité de définir les différentes fonctions propres au syntoniseur.

- **Choisissez le mode de fonctionnement sur le menu des fonctions.**



Chaque pression change le mode ...



Chaque pression change le mode ...



Chaque pression sur la touche FUNCTION, provoque l'adoption d'un autre mode, comme suit:

BSM → REG → LOC → TA → PTY SEL → AF

Pour abandonner le menu des fonctions, appuyez sur la touche BAND.

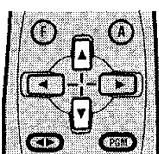
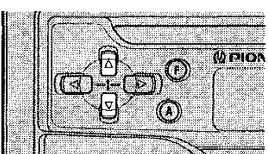
Remarque:

- REG, TA, PTY SEL et AF sont des fonctions RDS. Pour de plus amples détails sur leur emploi, reportez-vous au paragraphe "Utilisation des fonctions RDS".
- Si vous ne procédez à aucune opération dans les 30 secondes qui suivent l'affichage du menu des fonctions, ce menu disparaît automatiquement.

Accord automatique sur les seules stations puissantes

Ce mode permet de ne s'intéresser qu'aux stations dont le signal reçu est puissant.

1. **Choisissez le mode local (LOC) grâce au menu des fonctions.**
2. **Mettez en service, ou hors service, le mode local.**



"LOC"

Pour abandonner le menu des fonctions, appuyez sur la touche BAND.

Mise en mémoire des fréquences

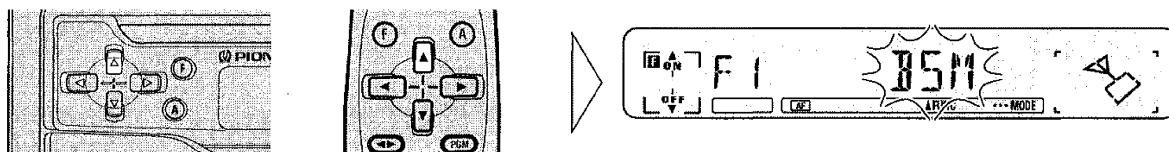
La mémoire peut contenir 18 fréquences de station FM (6 fréquences pour la gamme FM1, 6 pour la gamme FM2 et 6 pour la gamme FM3) et 6 fréquences de station PO/GO (MW/LW).

Avant toute chose, mettez en mémoire les fréquences en utilisant soit la mémoire des meilleures stations (BSM) soit la mémoire des présélections, et les touches 1 à 6.

Mémoire des meilleures stations (BSM)

Grâce à cette fonction, les fréquences des stations les plus puissantes sont mises en mémoire automatiquement.

- 1. Choisissez le mode de mémoire des meilleures stations (BSM) grâce au menu des fonctions.**
- 2. Mettez en service le mode de mémoire des meilleures stations.**



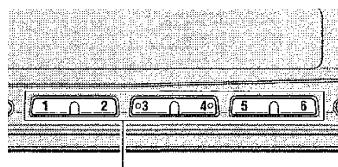
Les fréquences des stations les plus puissantes sont attribuées, dans l'ordre d'amplitude du signal, aux touches 1 à 6.

Pour abandonner le menu des fonctions, appuyez sur la touche BAND.

Mémoire des présélections

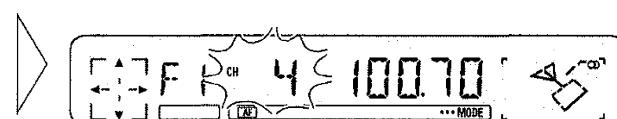
Dans ce cas, la mise en mémoire s'effectue manuellement.

- 1. Accordez le syntoniseur sur la fréquence que vous désirez mettre en mémoire.**
- 2. Appuyez, pendant au moins 2 secondes, sur la touche 1 à 6 à laquelle vous désirez attribuer cette fréquence. (Par exemple, appuyez sur la touche 4.)**



Appuyez pendant
2 secondes

La fréquence de la station est attribuée à la mémoire correspondant à la touche choisie.



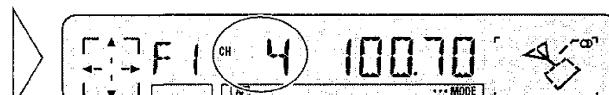
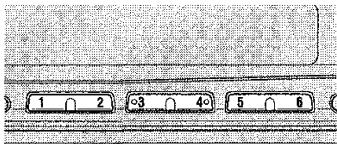
Utilisation du syntoniseur

Rappel d'une fréquence en mémoire

Il existe deux manières de rappeler une fréquence en mémoire.

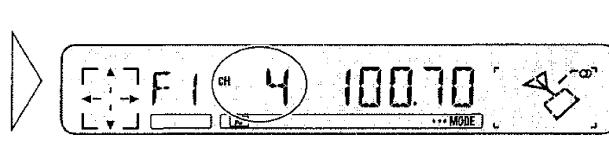
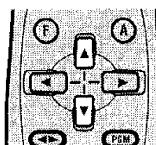
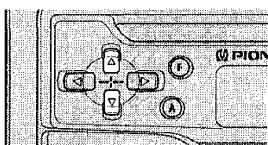
■ Rappel direct

- Appuyez sur la touche 1 à 6 à laquelle a été attribuée la fréquence. (Par exemple, appuyez sur la touche 4.)



■ Rappel séquentiel

- Rappelez à tour de rôle les fréquences attribuées aux touches 1 à 6.



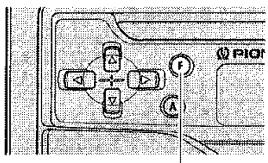
Utilisation de la touche programmable (PGM)

Les fonctions BSM, REG et LOC peuvent être attribuées à la touche programmable.

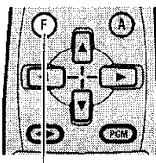
A l'origine, c'est la fonction BSM qui est attribuée à la touche programmable.

■ Attribution d'une fonction à la touche programmable

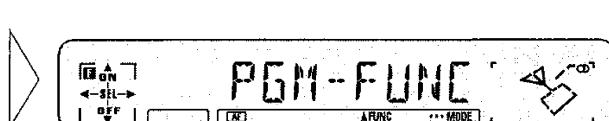
- Choisissez le mode permettant l'attribution d'une fonction à la touche programmable (PGM-FUNC).



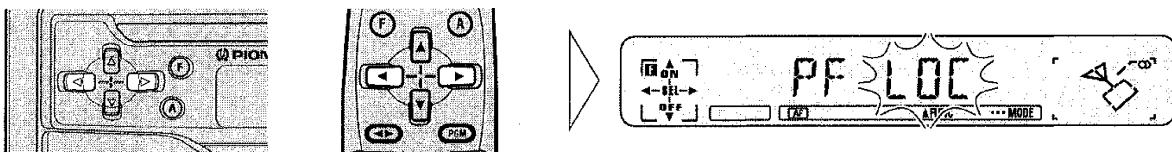
Appuyez pendant
2 secondes



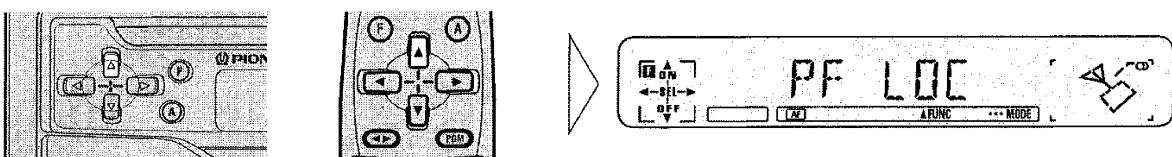
Appuyez pendant
2 secondes



2. Choisissez la fonction que vous désirez attribuer à la touche programmable.



3. Effectuez l'attribution de la fonction à la touche programmable.

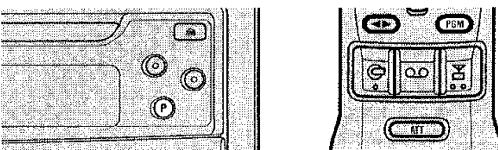


Pour abandonner le mode permettant l'attribution d'une fonction à la touche programmable, appuyez sur la touche BAND.

■ Utilisation de la touche programmable

La touche programmable agit différemment selon la fonction qui lui a été attribuée (mémorisée).

• **Emploi de la touche programmable.**



Fonction	Pression	Appuyez pendant 2 secondes
BSM	Hors	En
REG	En/Hors	—
LOC	En/Hors	—

Remarque:

- REG est une fonction RDS. Pour de plus amples détails sur son emploi, reportez-vous au paragraphe "Utilisation des fonctions RDS".

Qu'est-ce que le RDS?

RDS (Radio Data System) est un système assurant l'émission de données conjointement à un programme de radio diffusé en modulation de fréquence (FM). L'affichage de ces données, qui sont inaudibles, fournit diverses informations à l'utilisateur et lui permet de tirer le meilleur parti du récepteur; elles couvrent des domaines variés tels que le nom de la station captée et le type d'émission habituellement diffusée, ou facilitent l'accord sur une station (accord automatique, mise en attente du récepteur sur une station diffusant des bulletins d'informations routières, etc.).

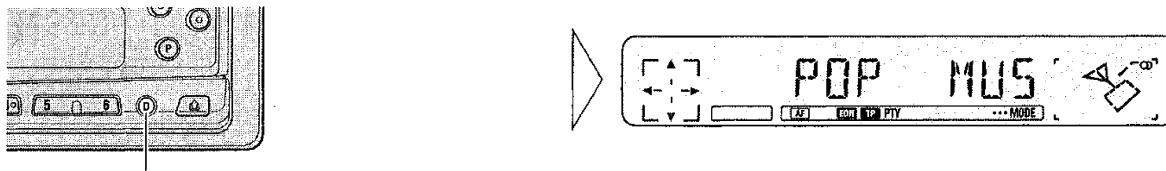
Remarque:

- Toutes les stations de radiodiffusion ne fournissent pas les services attachés au système RDS.
- Certaines fonctions RDS telles que AF (Liste des autres fréquences possibles) ou TA (Attente des bulletins d'informations routières) ne peuvent être actives que si le récepteur est accordé sur une station RDS.

Affichage du nom de la station

Grâce à cette fonction, la fréquence d'émission de la station est remplacée, quelques secondes après l'accord, par le nom de la station.

- Pour connaître le type des émissions habituellement diffusées (PTY) ou la fréquence de la station, changez les indications affichées.



Chaque pression
change l'affichage ...

Chaque pression sur la touche DISP change le mode de fonctionnement, comme suit:

Nom de la station → Code PTY (Nature des émissions diffusées) →
Fréquence

■ Type des émissions habituellement diffusées (PTY)

Le code PTY (Nature des émissions habituellement diffusées) de la station écoutée s'affiche pendant 8 secondes. Ce code est l'un de ceux de la liste fournie à la page 18, "Fonction PTY".

Si la station écoutée n'émet pas de code PTY, ou encore si le code émis ne fait pas partie de la liste de la page 18, "Fonction PTY", l'indication "NOT FOUND" s'affiche.

■ Fréquence

La fréquence de la station reçue s'affiche pendant 8 secondes.

Remarque:

- Si vous n'effectuez aucune opération dans les 8 secondes qui suivent un changement d'affichage, le nom de la station apparaît.

Fonction AF

La fonction AF (Liste des autres fréquences possibles) permet de commander la recherche des autres fréquences utilisées par les stations d'un réseau pour diffuser la même émission que l'émission captée. Dès que la réception se dégrade, ou encore dès que la réception d'une autre fréquence donnerait un meilleur signal, cette fonction provoque l'accord du syntoniseur sur cette fréquence.

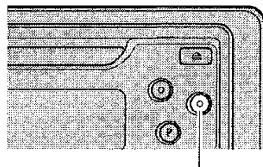
Remarque:

- Si la fonction AF est en service, le témoin "AF" est alors éclairé, l'accord automatique ou la mise en mémoire des meilleures stations (BSM) ne concernent que les seules stations RDS.
- Si vous utilisez une présélection, le syntoniseur peut remplacer la fréquence en mémoire par une autre fréquence prise sur la liste des autres fréquences possibles (liste AF). (Cela ne peut se produire que pour les présélections de la gamme FM1.) Aucun numéro de présélection ne s'affiche si les données émises par la station reçue diffèrent de celles de la station d'origine.
- Pendant la consultation de la liste des autres fréquences possibles, les sons peuvent être interrompus par la réception d'une autre émission.
- Si le syntoniseur est accordé sur une station qui n'est pas RDS, le témoin "AF" clignote.
- La fonction AF peut être mise en service, ou hors service, indépendamment pour chaque gamme.

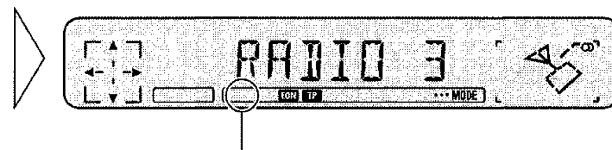
■ Mise en service, ou hors service, de la fonction AF

Par défaut, la fonction AF est en service.

• Pour mettre la fonction AF hors service.



Appuyez pendant
2 secondes



L'indication "AF" s'éteint

Pour remettre en service la fonction AF, répétez l'opération précédente.

Remarque:

- Vous pouvez également employer le menu des fonctions pour mettre en service, ou hors service, la fonction AF.

Fonction de recherche PI

Le syntoniseur tente de découvrir une autre fréquence sur laquelle est émise la même émission. L'indication "PI SEEK" s'affiche et le son est interrompu. En fin de recherche, le son est rétabli même si le syntoniseur n'a pas été en mesure de détecter la même émission ou une émission du même type et, en ce cas, s'est à nouveau accordé sur la fréquence d'origine.

■ Recherche PI

Si le récepteur ne peut pas détecter, au sein de la liste des autres fréquences possibles, une autre fréquence sur laquelle est diffusée la même émission, ou encore si le signal radio est trop faible pour que la réception soit de bonne qualité, la recherche PI devient automatique.

■ Recherche automatique PI (parmi fréquences en mémoire)

Si les fréquences mises en mémoire ne sont pas utilisables, par exemple, parce que vous êtes très éloigné des émetteurs, vous pouvez décider que le syntoniseur procède à une recherche PI pendant le rappel d'une présélection.

Par défaut, la recherche PI automatique n'est pas en service.

Remarque:

- Pour de plus amples détails sur la manière de mettre en service, ou hors service, la recherche automatique PI, reportez-vous au paragraphe "Réglages initiaux".

Fonction REG

Contrairement à la fonction AF qui permet d'accorder le syntoniseur sur toute fréquence de la liste des autres fréquences possibles, la fonction REG (Régional) restreint cette liste aux seules stations émettant un programme régional.

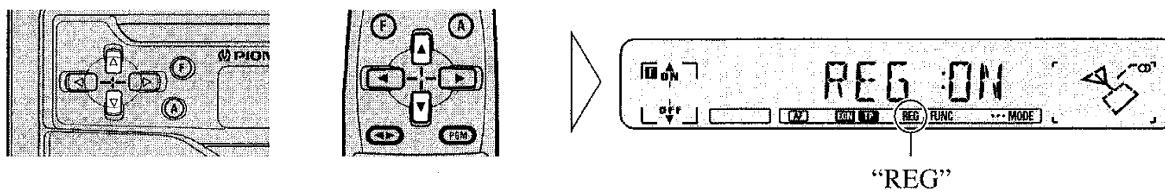
Remarque:

- La programmation régionale et les réseaux régionaux dépendent de chaque pays (ils peuvent varier en fonction de l'heure, du département ou de la zone couverte).
- Le numéro de présélection n'est pas affiché dans la mesure où le syntoniseur reçoit une station régionale autre que celle dont la fréquence a été mise en mémoire.

■ Mise en service de la fonction REG

La fonction REG peut être mise en service indépendamment pour chaque gamme FM.

1. **Choisissez le mode REG (REG) grâce au menu des fonctions.**
2. **Mettez en service, ou hors service, la fonction REG après avoir choisi une gamme FM.**



Pour abandonner le menu des fonctions, appuyez sur la touche BAND.

Fonction TA

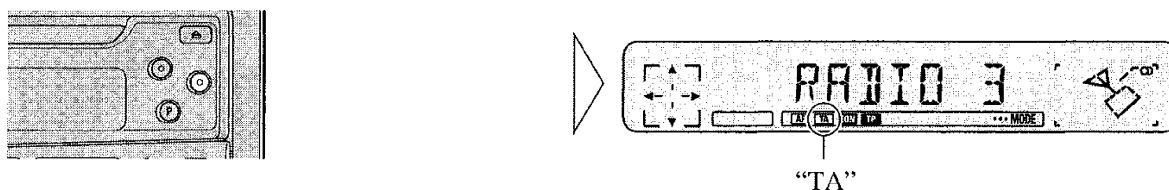
La fonction TA (Attente des bulletins d'informations routières) vous permet d'entendre tout bulletin d'informations routières diffusé par la station et cela quelle que soit la source que vous écoutez (syntoniseur ou lecteur de CD intégré). La fonction TA peut être mise en service après accord sur une station TP (une station qui diffuse des bulletins d'informations routières) ou une station EON TP (une station dont les informations renvoient aux stations TP).

■ Mise en service, ou hors service, de la fonction TA

1. Accordez le syntoniseur sur une station TP ou EON TP.

Le témoin "TP" s'éclaire lorsque le syntoniseur est accordé sur une station TP; les témoins "EON" et "TP" s'éclairent tous deux quand le syntoniseur est accordé sur une station EON TP.

2. Mettez en service la fonction TA.



Le témoin "TA" s'éclaire, signalant ainsi que le syntoniseur est en attente de bulletin d'informations routières.

Pour mettre hors service la fonction TA, répétez la même opération alors que vous n'êtes pas à l'écoute d'un bulletin d'informations routières.

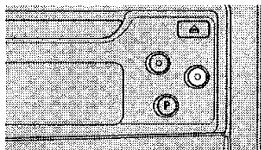
Remarque:

- Vous pouvez également employer le menu des fonctions pour mettre en service, ou hors service, la fonction TA.
- Seules les touches (+), (-), AF/TA, AUDIO, DISP et SOURCE ont un effet pendant la réception d'un bulletin d'informations routières.
- A la fin d'un bulletin d'informations routières, le système choisit à nouveau la source écoutée avant la diffusion du bulletin.
- La fonction TA peut être mise en service pendant l'usage du lecteur de CD intégré si le syntoniseur était précédemment accordé sur une fréquence de la gamme FM; cela n'est pas possible si le syntoniseur était accordé sur une fréquence de la gamme PO/GO.
- Si le syntoniseur était accordé sur une fréquence de la gamme FM, la mise en service de la fonction TA vous permet d'utiliser d'autres fonctions d'accord tout en écoutant un CD.
- Lorsque le témoin "TA" est éclairé, l'accord automatique ne concerne que les stations TP et EON TP.
- Lorsque le témoin "TA" est éclairé, la mise en mémoire des meilleures stations ne concerne que les stations TP et EON TP.

Utilisation des fonctions RDS

■ Abandon d'un bulletin d'informations routières

- Pendant la réception d'un bulletin d'informations routières, appuyez sur la touche AF/TA pour abandonner cette réception et revenir à la source d'origine.

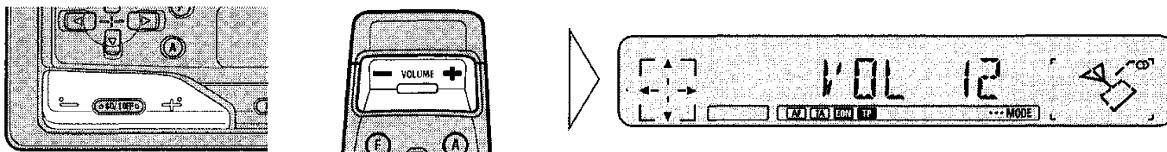


La réception du bulletin est abandonnée mais le syntoniseur demeure en mode TA aussi longtemps que vous n'appuyez pas à nouveau sur la touche AF/TA.

■ Réglage du niveau d'écoute TA

Dès que commence un bulletin d'informations routières, le niveau d'écoute prend une valeur définie précédemment qui vous permet d'entendre aisément ce bulletin.

- Réglez le niveau d'écoute au cours de la réception d'un bulletin d'informations routières.



Le réglage effectué est mis en mémoire et utilisé lors de la réception des autres bulletins.

■ Fonction d'alarme TP

Environ 30 secondes après l'extinction du témoin "TP", ou du témoin "EON", provoquée par la réception d'un signal trop faible, une alarme sonore de 5 secondes vous signale que vous devez choisir une autre station TP, ou EON TP.

- Si vous écoutez la radio, choisissez une autre station TP, ou EON TP.

Si vous écoutez un CD, le syntoniseur recherche automatiquement la station TP produisant le signal le plus puissant; cela se produit dans les 10 (ou 30)* secondes qui suivent l'extinction du témoin TP.

* Temps requis avant le début de la recherche

Avec la fonction TA	10 secondes
Avec les fonctions TA et AF	30 secondes

Fonction PTY

La fonction PTY vous permet de choisir une station en tenant compte de la nature des émissions habituellement diffusées (Recherche PTY). Elle assure également l'accord automatique sur les stations diffusant un message de détresse (Alarme PTY).

Remarque:

- Les codes PTY pouvant être transmis sont les suivants:

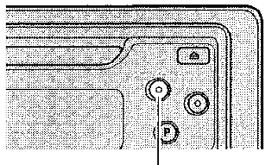
1. NEWS:	Courts bulletins d'information.
2. AFFAIRS:	Emissions à thème.
3. INFO:	Informations générales et conseils.
4. SPORT:	Emissions couvrant tous les aspects du sport.
5. EDUCATE:	Emissions ayant une vocation éducative.
6. DRAMA:	Pièces radiophoniques.
7. CULTURE:	Emissions culturelles couvrant tous les aspects nationaux ou régionaux.
8. SCIENCE:	Emissions à vocation scientifique et technologique.
9. VARIED:	Emissions de variété.
10. POP MUS:	Musique populaire.
11. ROCK MUS:	Musique contemporaine.
12. EASY MUS:	Musique légère.
13. L. CLASS:	Musique classique d'abord aisé.
14. CLASSICS:	Interprétation d'oeuvres majeures.
15. OTH MUS:	Autres genres musicaux n'appartenant pas aux catégories ci-dessus.
16. WEATHER:	Bulletin météorologiques.
17. FINANCE:	Cours de la bourse, etc.
18. CHILDREN:	Emissions destinées aux enfants.
19. SOCIAL:	Emissions à vocation sociale.
20. RELIGION:	Emissions et services religieux.
21. PHONE IN:	Programmes à ligne ouverte.
22. TOURING:	Emissions orientées vers les voyages; aucun bulletin d'informations routières.
23. LEISURE:	Emissions traitant des passe-temps et des activités récréatives.
24. JAZZ:	Musique de jazz et musique voisine.
25. COUNTRY:	Musique Country et musique voisine.
26. NAT MUS:	Musique nationale et musique voisine.
27. OLDIES:	Musique du bon vieux temps.
28. FOLK MUS:	Musique folklorique et musique voisine.
29. DOCUMENT:	Emissions à caractère documentaire.

- Le code PTY zéro donne lieu à l'affichage de l'indication "NONE". Il indique que la station n'a pas défini le contenu de ses émissions.
- L'indication "NO PTY" s'affiche dans les cas suivants:
 - * La station n'émet pas de code PTY.
 - * Le signal reçu est trop faible pour que le code PTY soit détecté.

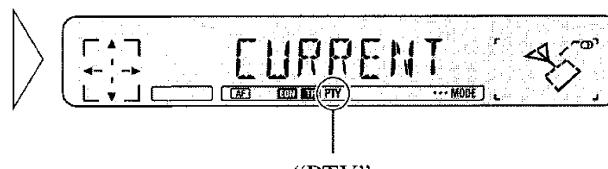
Utilisation des fonctions RDS

■ Choix du code pour la fonction de recherche PTY

1. Adoptez le mode permettant de préciser le code pour la recherche PTY.



Appuyez pendant
2 secondes



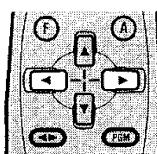
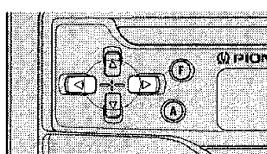
“PTY”

Le témoin “PTY” s'éclaire et le nom d'un type d'émission s'affiche pendant 5 secondes.

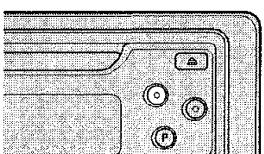
Remarque:

- Choisir “CURRENT” revient à adopter le code PTY correspondant au type de l'émission écoutée (cela, bien entendu, n'est valable que pour les stations RDS diffusant les données PTY).

2. Choisissez un des codes PTY.



3. Lorsque le type d'émission désirée s'affiche, retournez à l'affichage normal.

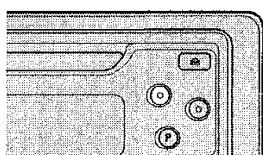


Remarque:

- Vous pouvez également choisir le mode permettant de préciser le code pour la recherche PTY (PTY SEL) grâce au menu des fonctions puis ensuite mettre la fonction de recherche PTY en service, ou hors service.

■ Fonction de recherche PTY

- Commandez une recherche PTY.



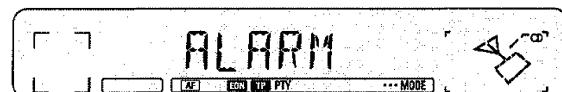
Le syntoniseur recherche les stations qui diffusent le code PTY précisé.

Remarque:

- La nature de l'émission reçue peut différer de celle à laquelle vous vous attendez compte tenu du code PTY choisi.
- Si aucune station ne diffuse une émission dont la nature est du type choisi, l'indication "NOT FOUND" s'affiche pendant 2 secondes puis le syntoniseur s'accorde sur la fréquence d'origine.

■ Alarme PTY

Parmi les codes PTY, il en existe un pour informer les auditeurs d'une catastrophe naturelle. Lorsque le syntoniseur reçoit ce code, l'indication "ALARM" s'affiche, le niveau d'écoute est réglé à la valeur prévue pour les bulletins d'informations routières (fonction TA). Lorsque la station cesse d'émettre le code d'alarme PTY, l'appareil choisit à nouveau la source utilisée précédemment.

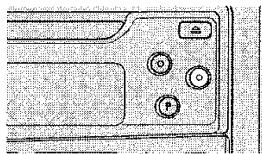


Remarque:

- Seules les touches (+), (-), AF/TA, AUDIO, DISP et SOURCE ont un effet pendant la réception d'un bulletin d'informations d'urgence.
- A la fin du bulletin d'informations d'urgence, le système choisit à nouveau la source écoutée avant la diffusion du bulletin.

■ Abandon de la réception d'un bulletin d'informations d'urgence

- Appuyez sur la touche AF/TA pendant la réception d'un bulletin d'informations d'urgence pour abandonner cette réception et revenir à la source précédemment écoutée.

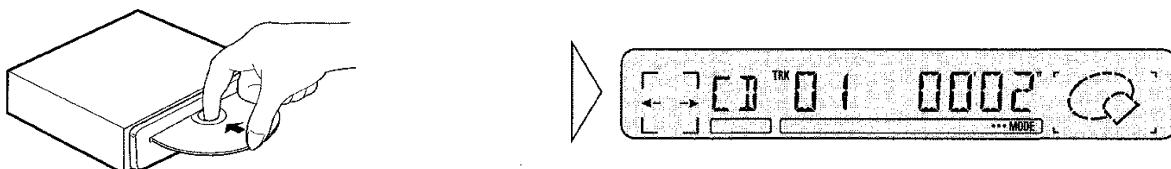


Utilisation du lecteur de CD intégré

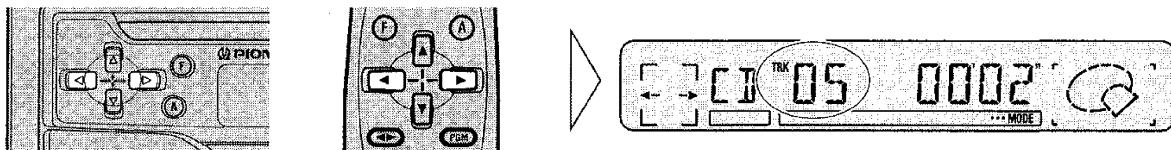
Opérations de base sur le lecteur de CD intégré

Le lecteur de CD intégré accepte un seul disque (12 cm ou 8 cm). N'utilisez aucun adaptateur pour la lecture d'un disque de 8 cm.

1. Introduisez le disque de manière que la face gravée (celle qui est irisée) soit tournée vers le bas.



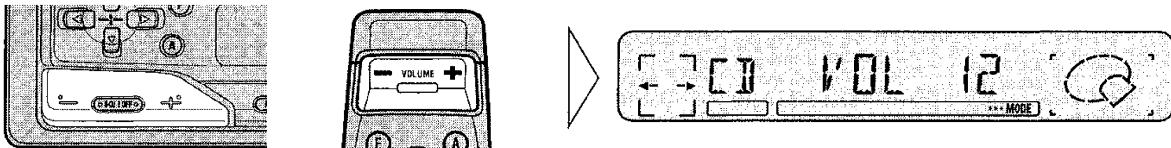
2. Choisissez une plage musicale (ou une phrase musicale).



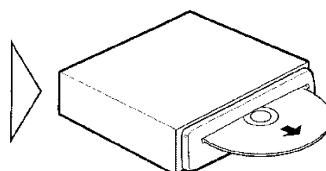
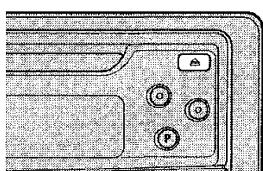
En appuyant plus ou moins longtemps sur la touche convenable, vous pouvez choisir soit de rechercher une plage musicale, soit de déplacer rapidement le capteur dans un sens ou dans l'autre.

Recherche d'une plage musicale	0,5 seconde, ou moins
Déplacement rapide du capteur	Pression continue

3. Augmentez, ou diminuez, le niveau d'écoute.



4. Retirez le disque.



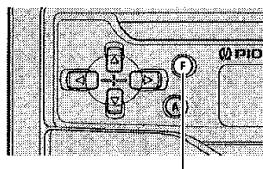
Remarque:

- Il n'est pas nécessaire de retirer le disque pour mettre le lecteur de CD en service, ou hors service. (Reportez-vous à la page 6.)
- Ne conservez pas le disque partiellement introduit dans le lecteur (après son éjection) car il pourrait être endommagé.
- Si vous ne parvenez pas à introduire complètement le disque, ou encore si la lecture est impossible, assurez-vous que la face gravée est bien tournée vers le bas, appuyez sur la touche EJECT et contrôlez l'état du disque avant de le réintroduire.
- Si vous introduisez le disque de façon que la face gravée soit tournée vers le haut, le disque est éjecté quelques instants plus tard.
- Si le lecteur de CD intégré ne peut pas fonctionner normalement, un message d'erreur (par exemple "ERROR-14") s'affiche. Reportez-vous alors à la page 28, "Guide de dépannage du lecteur de CD".

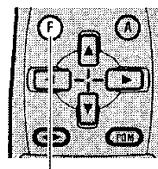
Affichage du menu des fonctions

Grâce à ce menu vous pouvez choisir les fonctions propres au lecteur de CD intégré.

- Grâce au menu des fonctions, choisissez le mode désiré.



Chaque pression
change le mode ...



Chaque pression
change le mode ...



Chaque pression sur la touche FUNCTION provoque la sélection d'un autre mode de fonctionnement, comme suit:

RPT → RDM → SCAN → PAUSE

Pour abandonner le menu des fonctions, appuyez sur la touche BAND.

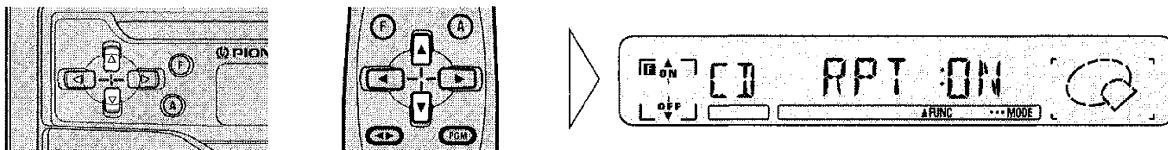
Remarque:

- Si vous ne procédez à aucune opération dans les 30 secondes qui suivent l'affichage du menu des fonctions, ce menu disparaît automatiquement.

Répétition de la lecture

Dans le cas présent, la répétition de la lecture concerne une seule plage musicale.

1. Grâce au menu des fonctions, choisissez le mode de répétition de la lecture (RPT).
2. Mettez en service, ou hors service, la répétition de la lecture.



Pour abandonner le menu des fonctions, appuyez sur la touche BAND.

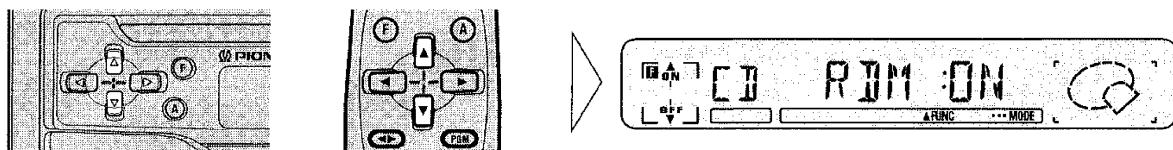
Remarque:

- Si vous recherchez une plage musicale ou si vous commandez le déplacement rapide du capteur, la répétition de la lecture est abandonnée.

Lecture au hasard

Les plages musicales du disque sont lues au hasard, ce qui apporte quelque variété.

1. Grâce au menu des fonctions, choisissez le mode de lecture au hasard (RDM).
2. Mettez en service, ou hors service, la lecture au hasard.



Pour abandonner le menu des fonctions, appuyez sur la touche BAND.

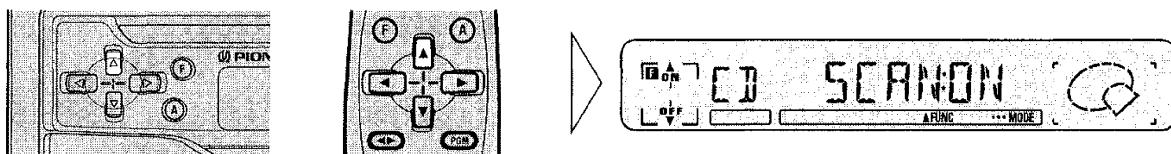
Remarque:

- Etant donné que la lecture s'effectue au hasard, la même plage musicale peut être répété plusieurs fois.

Examen rapide du disque

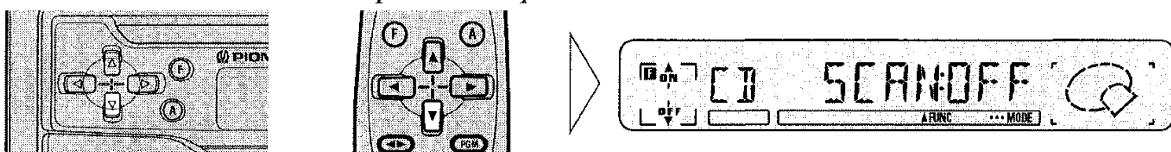
Pendant l'examen rapide du disque, les 10 premières secondes de chaque plage musicale sont lues successivement.

1. Grâce au menu des fonctions, choisissez le mode d'examen rapide (SCAN).
2. Mettez en service l'examen rapide du disque.



3. Lorsque se présente la plage musicale que vous désirez écouter, abandonner l'examen rapide du disque.

Si le menu des fonctions a été abandonné automatiquement, choisissez à nouveau le mode d'examen rapide du disque sur le menu des fonctions.



La lecture de la plage musicale se poursuit.

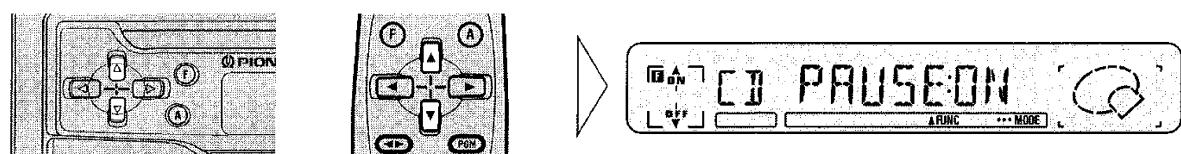
Pour abandonner le menu des fonctions, appuyez sur la touche BAND.

Remarque:

- L'examen rapide du disque est automatiquement abandonné lorsque toutes les plages musicales ont été passées en revue.

Pause

1. Grâce au menu des fonctions, choisissez le mode de pause (PAUSE).
2. La touche de pause permet d'arrêter momentanément la lecture, ou au contraire de la reprendre.



Pour abandonner le menu des fonctions, appuyez sur la touche BAND.

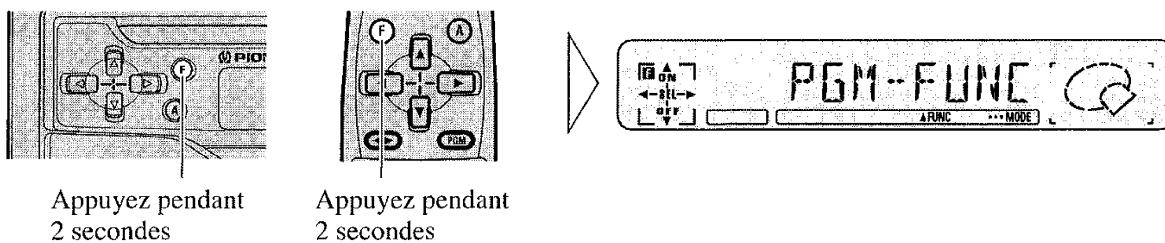
Utilisation de la touche programmable (PGM)

Les fonctions de pause (PAUSE), de répétition de la lecture (RPT) et de lecture au hasard (RDM) peuvent être attribuées à la touche programmable grâce au menu des fonctions.

Au moment de quitter l'usine, l'appareil est réglé de manière que la fonction PAUSE soit attribuée à la touche programmable.

■ Attribution d'une fonction à la touche programmable

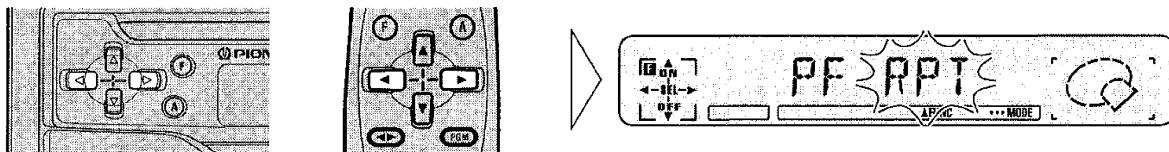
1. Choisissez le mode permettant l'attribution d'une fonction à la touche programmable (PGM-FUNC).



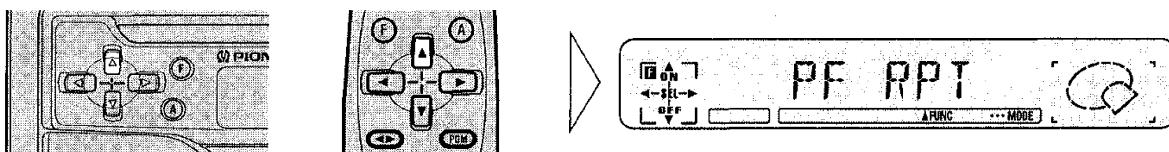
Appuyez pendant
2 secondes

Appuyez pendant
2 secondes

2. Choisissez la fonction à attribuer à cette touche.



3. Attribuez cette fonction à la touche programmable.

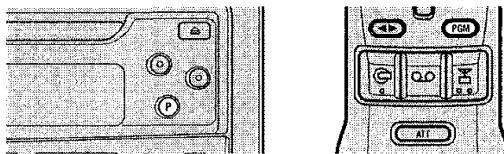


Pour abandonner le mode permettant d'attribuer une fonction à la touche programmable, appuyez sur la touche BAND.

■ Utilisation de la touche programmable

La touche programmable agit différemment selon la fonction qui lui a été attribuée (mémorisée).

- **Emploi de la touche programmable.**



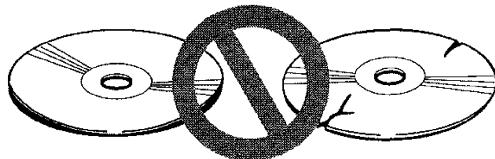
Fonction	Pression	Appuyez pendant 2 secondes
PAUSE	En/Hors	—
RPT	En/Hors	—
RDM	En/Hors	—

Choix d'un disque et soins à apporter aux disques

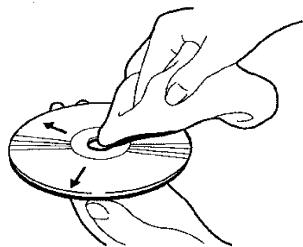
- N'utilisez que les disques portant la marque Compact Disc Digital Audio.



- Vérifiez les disques avant de les écouter et rejetez tout disque fendu, rayé ou voilé.



- Essuyez soigneusement tout disque sale ou humide en déplaçant le chiffon du centre vers la périphérie.



- Pendant la manipulation des disques, évitez de toucher leur face gravée (irisée).
- Rangez les disques dans leur coffret dès que vous ne les écoutez plus.

Précautions

- Conservez les disques à l'abri de la lumière directe du soleil et des températures élevées.
- Ne collez aucune étiquette sur un disque; n'appliquez aucun produit chimique sur sa surface.
- L'humidité ambiante peut se condenser à l'intérieur du lecteur, en particulier si le véhicule est chauffé, ce qui peut perturber le fonctionnement du lecteur. En ce cas, mettez le lecteur hors service pendant environ une heure et si le disque est humide, essuyez-la à l'aide d'un chiffon doux.
- Les cahots dus à la chaussée peuvent empêcher momentanément le fonctionnement du lecteur.

Messages d'erreur

Lorsqu'une anomalie survient pendant la lecture d'un CD, un message d'erreur s'affiche. Pour déterminer la cause de l'anomalie, reportez-vous au tableau qui suit puis procédez aux actions correctives suggérées. Si ces opérations ne permettent pas de résoudre le problème qui se pose à vous, prenez contact avec le distributeur PIONNER ou un centre d'entretien agréé.

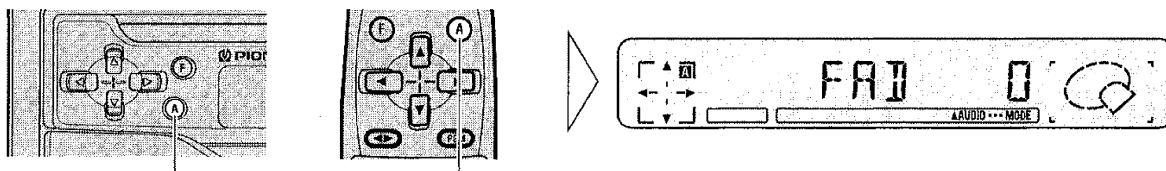
Messages	Causes possibles	Actions correctives
ERROR- 11, 12, 17, 30	Disque sale.	Nettoyez le disque.
ERROR- 11, 12, 17, 30	Disque rayé.	Utilisez un autre disque.
ERROR- 14	Disque non enregistré.	Vérifiez le disque.
ERROR- 10, 11, 12, 14, 17, 30, A0	Anomalie électrique ou mécanique.	Coupez le contact au moyen de la clé pour rétablissez le contact et choisissez à nouveau le lecteur de CD comme source.
HEAT	Surchauffe du lecteur de CD.	Arrêter le fonctionnement du lecteur et attendez qu'il ait repris une température normale.

Réglages sonores

Affichage du menu des réglages sonores

Grâce à ce menu, vous pouvez modifier les réglages sonores et en particulier l'équilibre avant/arrière et droite/gauche, le rapport des graves et des aigus.

- Grâce au menu des réglages sonores, choisissez le paramètre à régler.



Chaque pression change le mode ...

Chaque pression change le mode ...

Chaque pression sur la touche AUDIO change le paramètre sur lequel il est possible d'agir, comme suit:

FAD → BAS → TRE → LOUD → FIE

Pour abandonner le menu des réglages sonores, appuyez sur la touche BAND.

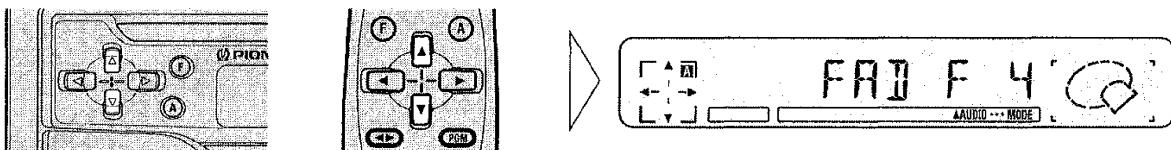
Remarque:

- Si vous ne procédez à aucune opération dans les 30 secondes qui suivent l'affichage du menu des réglages sonores, ce menu disparaît automatiquement.

Réglage de l'équilibrage

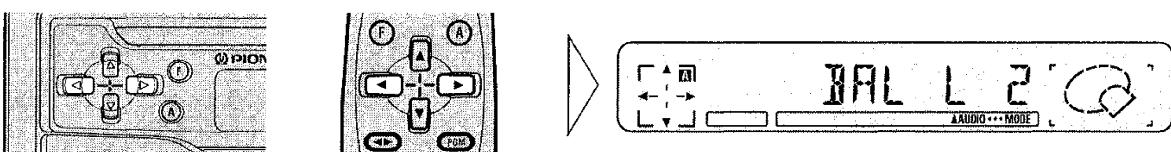
Le réglage de l'équilibrage permet d'obtenir les conditions d'écoute optimales quel que soit le siège occupé.

1. Grâce au menu des réglages sonores, choisissez le mode permettant le réglage de l'équilibrage avant/arrière (FAD).
2. Augmentez progressivement le niveau de sortie des haut-parleurs avant ou, au contraire, des haut-parleurs arrière.



L'indication affichée varie de "FAD F15" à "FAD R15" tandis que la puissance est émise par les haut-parleurs avant puis par les haut-parleurs arrière.

3. Augmentez progressivement la puissance émise par les haut-parleurs droit ou gauche.



L'indication affichée varie de "BAL L 9" à "BAL R 9" tandis que la puissance est émise par les haut-parleurs de gauche puis par les haut-parleurs de droite.

Pour abandonner le menu des réglages sonores, appuyez sur la touche BAND.

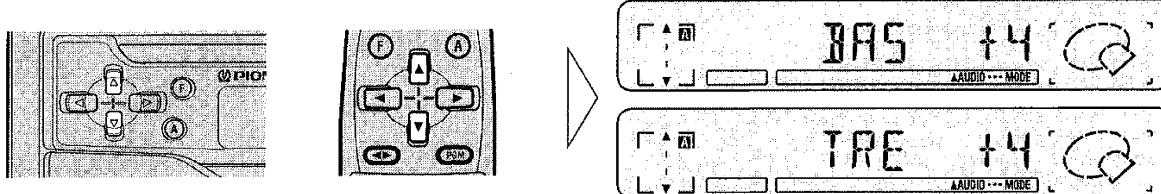
Remarque:

- "FAD 0" est le réglage convenable si l'installation ne comporte que 2 haut-parleurs.

Réglage des graves et des aigus

Cet appareil dispose d'un réglage séparé des graves (BAS) et des aigus (TRE).

1. Grâce au menu des réglages sonores, choisissez, selon le cas, le mode de réglage des graves (BAS), ou le mode de réglage des aigus (TRE).
2. Augmentez, ou diminuez, le niveau des graves, ou des aigus, selon ce que vous avez choisi.



L'indication affichée varie de "+6" à "-6".

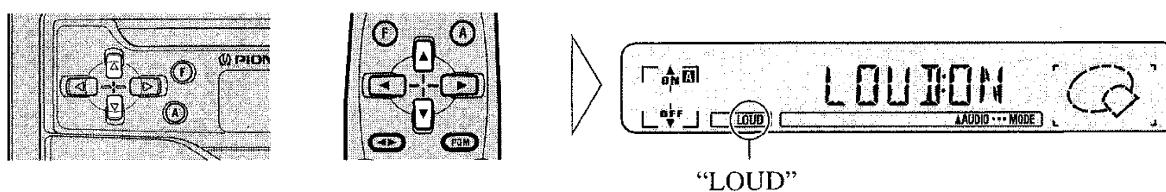
3. Répétez les opérations 1 et 2 pour l'autre registre, grave ou aigu.

Pour abandonner le menu des réglages sonores, appuyez sur la touche BAND.

Mise en service de la correction physiologique

La correction physiologique permet de compenser les pertes d'intelligibilité dues à la faiblesse du niveau d'écoute.

1. Grâce au menu des réglages sonores, choisissez le mode permettant de mettre en service la correction physiologique (LOUD).
2. Mettez en service, ou hors service, la correction physiologique.



Pour abandonner le menu des réglages sonores, appuyez sur la touche BAND.

Réglages sonores

Fonction F.I.E.

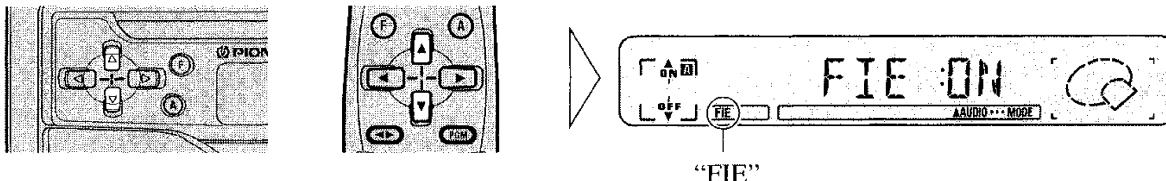
La fonction F.I.E. (Front Image Enhancer) permet d'augmenter la présence de l'image sonore avant en réduisant simplement les fréquences moyennes et aiguës émises par les haut-parleurs arrière qui ne reproduisent plus que les sons du registre grave.

Précaution:

- Lorsque la fonction F.I.E. est hors service, les haut-parleurs arrière peuvent émettre tous les sons possibles du spectre audible et non pas seulement les sons graves. En conséquence, nous conseillons une réduction du niveau de sortie avant de mettre la fonction F.I.E. hors service.

1. Grâce au menu des réglages sonores, choisissez le mode F.I.E. (FIE).

2. Mettez la fonction F.I.E. en service, ou hors service.



Pour abandonner le menu des réglages sonores, appuyez sur la touche BAND.

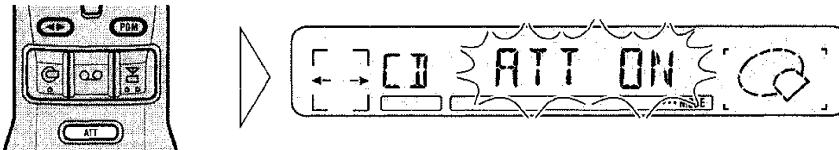
Remarque:

- Après avoir mis en service la fonction F.I.E., réglez le niveau de sortie vers les haut-parleurs avant et arrière en utilisant le mode FAD du menu des réglages sonores; procédez de façon que l'équilibre sonore soit aussi bon que possible. (Reportez-vous à la page 29.)
- Mettez la fonction F.I.E. hors service lorsque l'installation comporte deux haut-parleurs.

Atténuateur de niveau (Télécommande en option uniquement)

Cet atténuateur permet d'effectuer une réduction sensible et instantanée du niveau d'écoute.

- **Le niveau d'écoute est réduit dans la proportion de 90% environ.**



Répétez l'opération précédente pour rétablir le niveau d'origine.

Remarque:

- Si vous appuyez sur la touche (+), ou sur la touche (-), pour abandonner le mode d'atténuation, le niveau est rétabli à une valeur inférieure à la valeur initiale.

Dépose et pose de la face avant

Protection contre le vol

La face avant est amovible de manière à décourager le vol.

■ Tonalité d'alarme

La tonalité d'alarme retentit si la face avant n'est pas retirée dans les 5 secondes qui suivent la coupure de l'allumage.

Remarque:

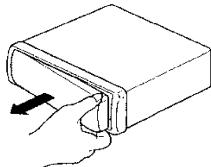
- Il est possible de supprimer la tonalité d'alarme. (Reportez-vous à la page 35.)

■ Dépose de la face avant

1. Libérez la face avant.

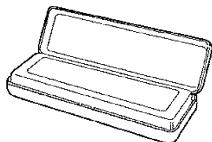


2. Pour retirer la face avant, tirez son côté droit à vous.



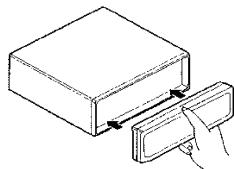
Veillez à ne pas l'endommager et à ne pas la laisser tomber.

3. Rangez la face avant dans le coffret de protection qui vous servira également à la transporter.



■ Pose de la face avant

• Engagez la face avant de manière à obtenir sa fixation.



Appuyez fermement sur les bords supérieur et inférieur de la face avant de manière que le haut et le bas se mettent en place.

Précaution:

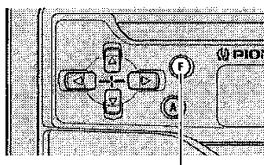
- Lors de la pose ou de la dépose de la face avant, n'exercez aucune force excessive.
- Evitez de heurter la face avant.
- Conservez la face avant à l'abri de la lumière directe du soleil et des températures élevées.

Réglages initiaux

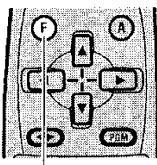
Affichage du menu des réglages initiaux

Ce menu permet de définir les conditions de fonctionnement de base de l'appareil.

1. Mettez toutes les sources hors service.
2. Affichez le menu des réglages initiaux alors que les sources sont hors service.



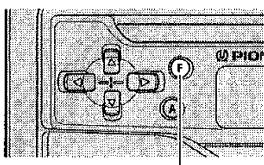
Appuyez pendant 2 secondes



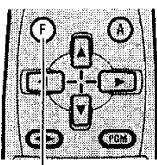
Appuyez pendant 2 secondes



3. Choisissez le mode de fonctionnement.



Chaque pression change le mode ...



Chaque pression change le mode ...



Chaque pression sur la touche FUNCTION provoque la sélection d'un autre mode de fonctionnement, comme suit:

ALARM → STEP → A-PI → WARN → DIM

Pour abandonner le menu des réglages initiaux, appuyez sur la touche BAND.

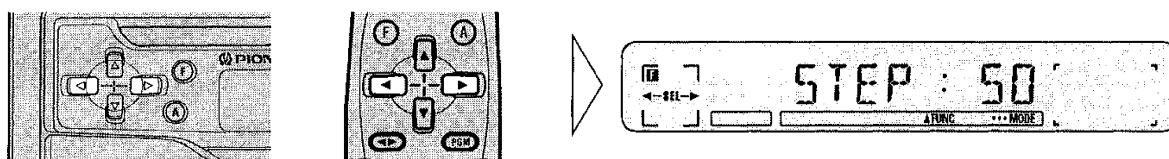
Remarque:

- ALARM est une nouvelle fonction (Removable Front Panel Alert). Reportez-vous à "Alarme RFP" pour de plus amples détails sur la manière d'utiliser cette fonction.
- Pour abandonner le menu des réglages initiaux, appuyez, pendant 2 secondes, sur la touche FUNCTION.

Sélection du pas de syntonisation

Pour la recherche automatique d'une station, le pas de syntonisation est de 50 kHz en modulation de fréquence (FM); ce pas devient égal à 100 kHz lorsque les fonctions AF ou TA sont en service. Toutefois, il peut être préférable de le fixer à 50 kHz pour la fonction AF.

1. Grâce au menu des réglages initiaux, choisissez le mode de définition du pas de syntonisation (STEP).
2. Choisissez le pas de syntonisation qui convient.



Pour abandonner le menu des réglages initiaux, appuyez sur la touche BAND.

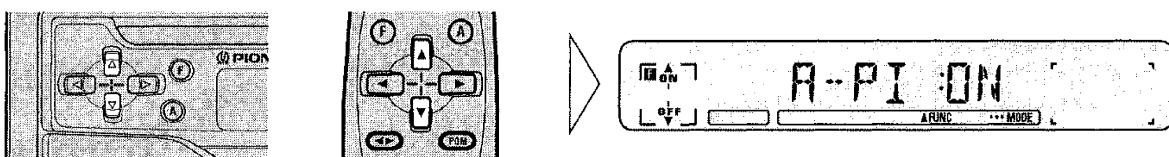
Remarque:

- Pendant un accord manuel, le pas de syntonisation est toujours égal à 50 kHz.
- Le pas de syntonisation reprend la valeur initiale, 100 kHz, si la batterie est débranchée.

Sélection de la recherche PI automatique

Vous pouvez décider que la recherche PI automatique sera en service, ou hors service, au moment où s'effectue une recherche PI sur les fréquences en mémoire. (Reportez-vous à la page 15, "Fonction de recherche PI".)

1. Grâce au menu des réglages initiaux, choisissez le mode de recherche PI automatique (A-PI).
2. Mettez en service, ou hors service, la recherche PI automatique.



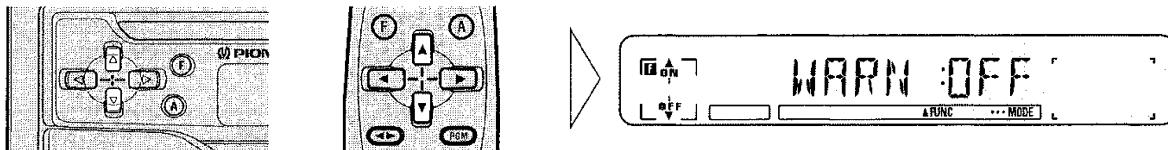
Pour abandonner le menu des réglages initiaux, appuyez sur la touche BAND.

Réglages initiaux

Réglage de la tonalité d'alarme

Vous pouvez mettre en service, ou hors service, la tonalité d'alarme.
(Reportez-vous à la page 32, "Tonalité d'alarme".)

1. Grâce au menu des réglages initiaux, choisissez le mode de tonalité d'alarme (WARN).
2. Mettez l'alarme en service, ou hors service.

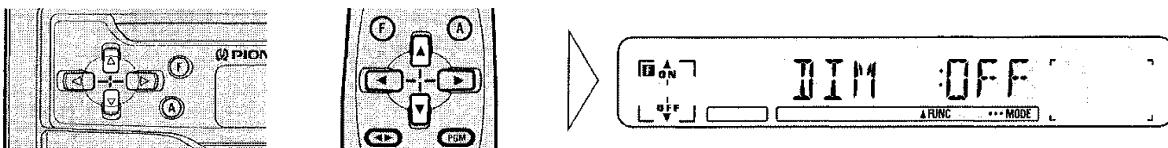


Pour abandonner le menu des réglages initiaux, appuyez sur la touche BAND.

Réglage de la luminosité

Un réglage est prévu, qui permet de modifier la luminosité de l'afficheur de l'appareil de façon qu'elle ne soit pas gênante, en particulier la nuit, après allumage des feux de route. Vous pouvez mettre en service, ou hors service, l'atténuateur de luminosité.

1. Grâce au menu des réglages initiaux, choisissez le mode d'atténuation de luminosité (DIM).
2. Mettez en service, ou hors service, l'atténuateur de luminosité.



Pour abandonner le menu des réglages initiaux, appuyez sur la touche BAND.

Fonction d'alarme RFP

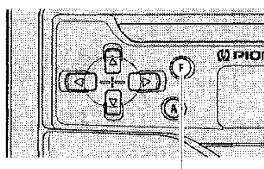
La protection de votre autoradio Pioneer et des objets que peut contenir le véhicule, est assurée par le fait que la face avant de l'appareil est amovible mais aussi par une alarme dite "Alarme RFP" (Removable Front Panel).

Mise en service de l'alarme RFP

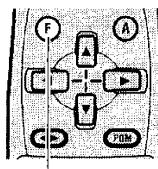
La mise en service et le réglage de l'alarme RFP de manière à répondre à vos besoins propres, sont obtenus grâce à un menu. En faisant défiler les différentes options de ce menu, vous avez la faculté de régler le "retard à l'entrée" et le "niveau vers les haut-parleurs" et de choisir le "type de système de signal de portière".

Au moment de quitter l'usine, l'appareil est réglé de manière que l'alarme RFP ne soit pas en service.

1. Les sources étant hors service, choisissez de mettre en service, ou hors service, l'alarme RFP.



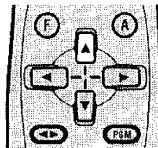
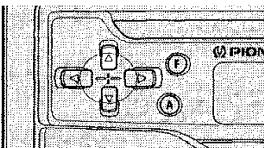
Appuyez pendant 2 secondes



Appuyez pendant 2 secondes

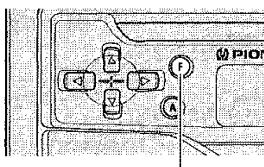


2. Mettez en service l'alarme RFP.

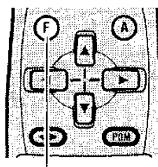


Appuyez sur la touche ▼ pour mettre hors service l'alarme RFP.

3. Affichez le menu de réglage de l'alarme RFP.



Appuyez pendant 2 secondes



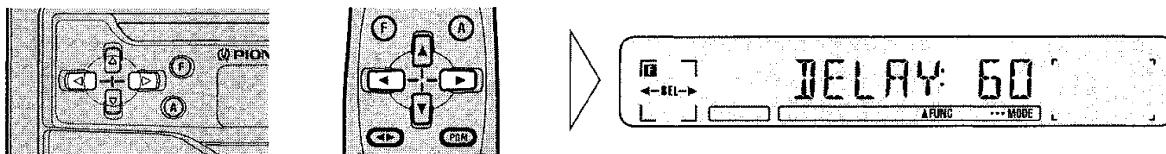
Appuyez pendant 2 secondes



Réglage du retard à l'entrée

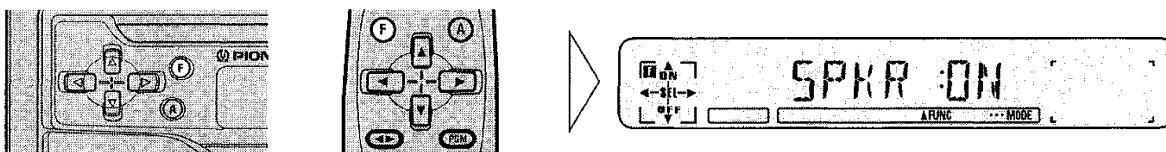
Au moment de quitter l'usine, l'appareil est réglé de manière que le "retard à l'entrée" soit égal à 15 secondes. Toutefois, ce retard peut être modifié et prendre les valeurs suivantes: 0, 5, 15, 30, 45 ou 60 secondes.

1. Augmentez, ou diminuez, le "retard à l'entrée".



Les valeurs suivantes s'affichent: 0, 5, 15, 30, 45, ou 60.

2. Passez à l'étape suivante.



Mise en service, ou hors service, du haut-parleur intégré

Vous avez la possibilité de décider si le haut-parleur doit émettre un signal dès que l'alarme RFP est déclenchée. Au moment de quitter l'usine, l'appareil est réglé de manière que le haut-parleur émette un signal. Pour que le haut-parleur émette un signal, ou n'émette pas de signal, il suffit d'appuyer sur la touche **▲**, ou sur la touche **▼**. Si vous décidez que le haut-parleur ne doit pas émettre de signal, vous ne pouvez pas modifier le mode d'essai (TEST MODE).

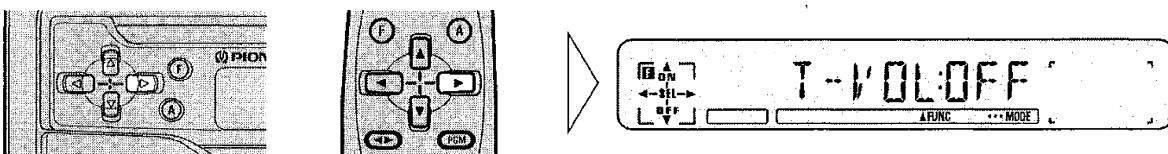
■ Réglage du niveau de sortie du haut-parleur

Si vous avez décidé que le haut-parleur doit émettre un signal au moment où l'alarme est déclenchée, vous pouvez alors préciser l'amplitude de ce signal. Pour régler le niveau de ce signal, choisissez le mode d'essai (TEST MODE).

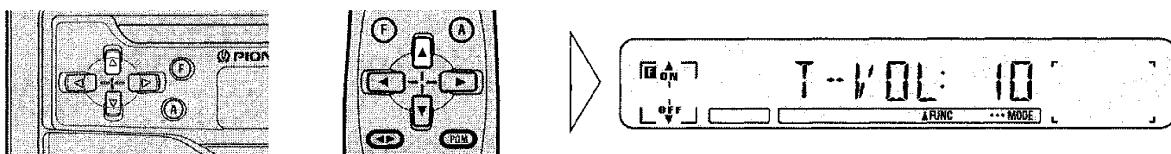
Remarque:

- Cette partie du menu ne s'affiche pas si le haut-parleur ne doit pas émettre un signal.

1. Choisissez le mode d'essai (TEST MODE).

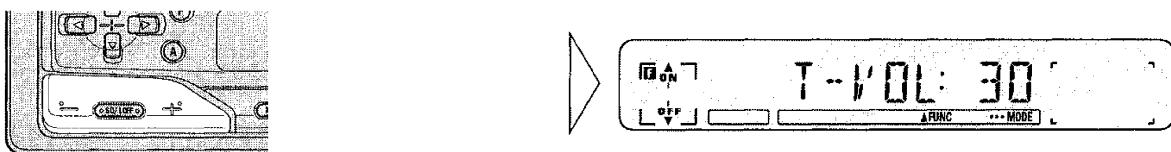


2. Pour choisir le mode d'essai (TEST MODE).



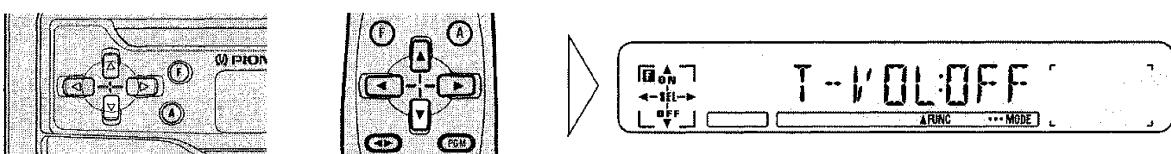
Pendant ce mode d'essai, le haut-parleur émet un signal.

3. Augmentez ou diminuez le niveau de ce signal.

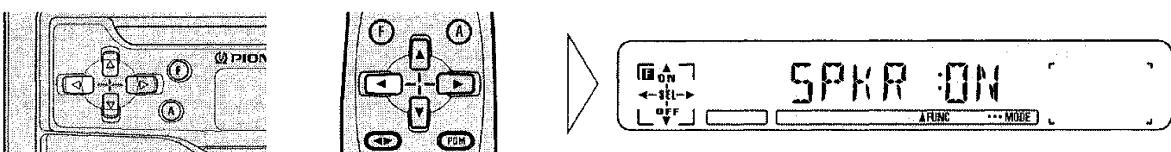


Les valeurs affichées varient entre 10 et 30.

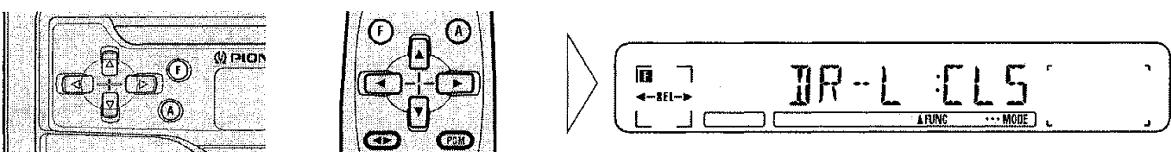
**4. Lorsque le niveau du signal est réglé comme il convient, aban-
donnez le mode d'essai (TEST MODE).**



5. Abandonnez le mode d'essai (TEST MODE).



6. Passez à l'opération suivante.



Choix du type de système de signal de portière

Il est nécessaire de préciser la nature de la commutation (positive ou négative) utilisée par le système de signal de portière de votre véhicule. Au moment de quitter l'usine, l'appareil est réglé pour les systèmes de portière mis à la masse (commutation négative).

Choisissez le type convenable de système de portière en tenant compte de ce qui suit.

■ Véhicules pour lesquels il faut choisir "DR-L :CLS"

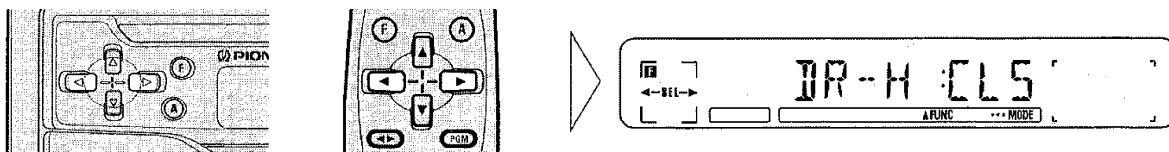
Véhicules européens et japonais, GM, CHRYSLER.

■ Véhicules pour lesquels il faut choisir "DR-H :CLS"

JAGUAR, MERCEDES*, FORD, etc.

* Certains modèles uniquement

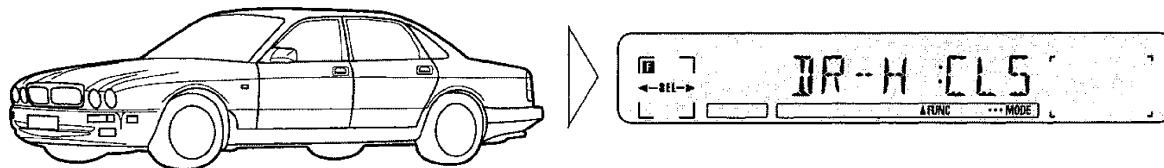
- Choisissez donc l'option "DR-L :CLS", ou l'option "DR-H :CLS", selon le type de système de signal de portière dont est équipé votre véhicule.



■ Validation du système de signal de portière

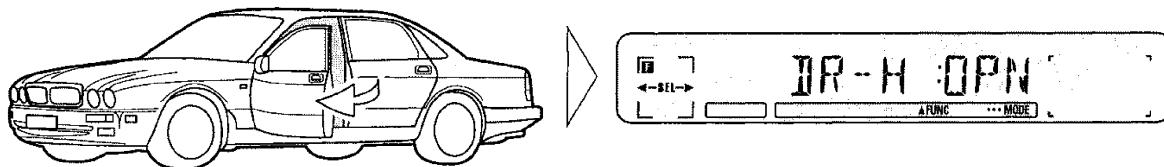
La validation du système de signal de portière est une fonction nouvelle permettant de vous assurer que le système de signal de portière choisi est convenable (par exemple, que le système “DR-H :CLS” a bien été choisi pour les véhicules JAGUAR).

1. **Tout d'abord, fermez toutes les portières. Si le système de signal de portière choisi est convenable, l'indication “DR-H :CLS” s'affiche.**

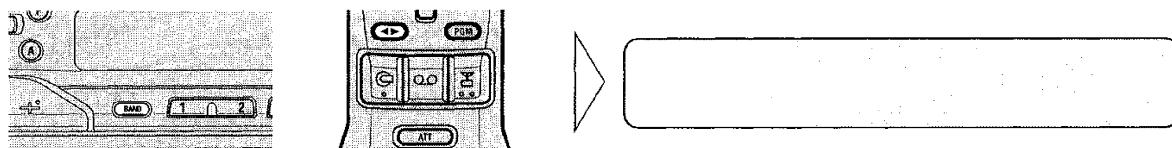


Dans le cas contraire, choisissez l'autre système de signal de portière en appuyant sur la touche **◀**, ou sur la touche **▶**. Enfin, assurez-vous en ouvrant l'une après l'autre chaque portière, que l'alarme se déclenche effectivement à chaque ouverture.

2. **Au moment où une portière est ouverte, l'indication affichée doit être modifiée (“DR-H :CLS” devient “DR-H :OPN”).**



3. **Quittez le menu de réglage de l'alarme RFP.**



Le réglage de l'alarme RFP est maintenant terminé.

Remarque:

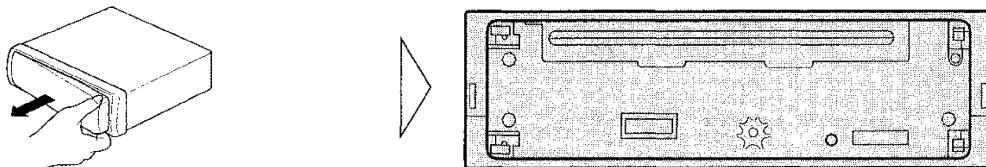
- Dans le cas où la batterie est débranchée, ou bien dans le cas où vous appuyez sur le bouton RESET, il peut être nécessaire de reprendre la programmation grâce au menu de l'alarme RFP, mais en principe, ces réglages ne doivent être effectués qu'une seule fois.

Utilisation de l'alarme RFP

Dans la mesure où l'installation et le réglage de l'alarme RFP ont été réalisés convenablement, l'utilisation de l'alarme RFP elle-même ne présente aucune difficulté.

Armement de l'alarme

Pour armer l'alarme, coupez le contact avec la clé et retirez la face avant de l'appareil en procédant de la manière expliquée à la page 32. Dans les 30 secondes qui suivent le retrait de cette face avant, et sous réserve que toutes les portières soient fermées, l'alarme RFP s'arme automatiquement. Si 30 secondes après le retrait de cette face avant, une portière demeure encore ouverte, l'alarme RFP ne s'arme pas aussi longtemps que cette portière n'est pas fermée. Après avoir fermé toutes les portières, assurez-vous qu'elles sont effectivement verrouillées. La diode (DEL) que porte l'appareil clignote pour signaler que le véhicule est protégé par l'alarme RFP.



Désarmement de l'alarme

Entrez dans le véhicule et fixez la face avant amovible à l'appareil Pioneer (reportez-vous à la page 32) dans le temps imparti, c'est-à-dire avant l'expiration du "retard à l'entrée" tel que vous l'avez précisé grâce au menu de l'alarme RFP.

Si vous ne disposez pas de la face avant, il vous suffit d'introduire la clé dans le contacteur d'allumage et de la tourner de la position "OFF" à la position "ON" avant que n'expire le "retard à l'entrée".

Détection d'une effraction

Si l'alarme RFP n'est pas désarmée selon l'une des manières expliquées au paragraphe "Désarmement de l'alarme RFP", l'alarme est déclenchée. L'alarme RFP provoque alors l'émission d'un signal pendant 60 secondes et répète cela 5 fois si une portière demeure ouverte, ou si une portière qui était fermée est ouverte. Après la cinquième émission des sons, l'alarme RFP se réarme de façon que la batterie ne soit pas déchargée.

Précaution:

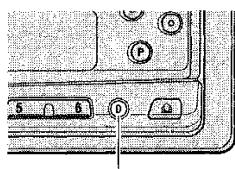
- Lorsque vous êtes à proximité du véhicule et avant d'ouvrir une portière, assurez-vous que le témoin à diode (DEL) clignote. Si le témoin ne clignote plus, cela signifie que l'alarme a été déclenchée. Le désarmement de l'alarme de la manière décrite ci-dessus demeure malgré tout nécessaire.

Autres fonctions

Réglage et affichage de l'heure

■ Affichage de l'heure

- Pour afficher l'heure alors qu'une source est utilisée.



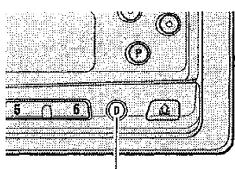
Appuyez pendant
2 secondes



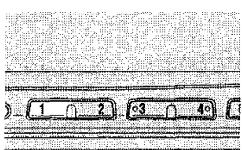
L'heure s'efface pendant tout le temps où vous effectuez une opération, mais elle s'affiche à nouveau 25 secondes plus tard.

■ Réglage des heures

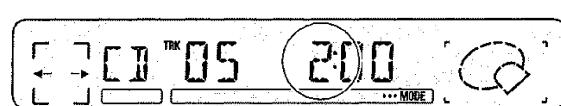
- Maintenez la pression d'un doigt sur la touche DISP, pendant au moins 2 secondes, et sur la touche 1 pour régler le nombre d'heures.



+

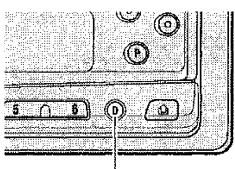


Appuyez pendant
2 secondes

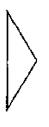
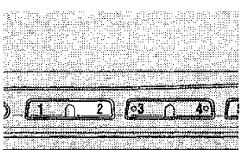


■ Réglage des minutes

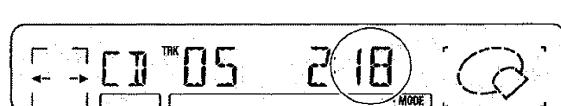
- Maintenez la pression d'un doigt sur la touche DISP, pendant au moins 2 secondes, et sur la touche 2 pour régler le nombre de minutes.



+



Appuyez pendant
2 secondes



Le compte des secondes commence par la seconde 0 au moment où vous relâchez la pression du doigt sur la touche DISP.

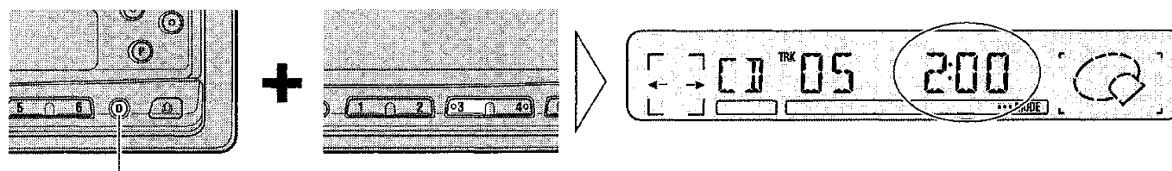
Remarque:

- Les heures et les minutes peuvent être modifiées de manière continue ou de manière discrète en appuyant sur la touche correspondante.

■ Réglage de l'horloge grâce à l'annonce d'une heure

- Maintenez la pression d'un doigt sur la touche DISP, pendant au moins 2 secondes, et appuyez sur la touche 3 pour remettre à zéro les minutes et les secondes.

Exemple: Lors d'un réglage entre 1:30 et 2:29.



Appuyez pendant
2 secondes

Caractéristiques techniques

Généralités

Alimentation	14,4 V CC (10,8 à 15,1 V possibles)
Mise à la masse	Pôle négatif
Consommation maximale	10,0 A
Dimensions	
(Pour le montage)	178 (L) × 50 (H) × 150 (P) mm
(Face avant)	188 (L) × 58 (H) × 20 (P) mm
Poids	1,4 kg

Amplificateur

Puissance maximale de sortie	40 W × 4
Puissance continue de sortie	25 W × 4 (DIN 45324, +B = 14,4 V)
Impédance de charge	4 Ω (4 à 8 Ω possibles)
Niveau/Impédance de sortie	
préamplificateur	500 mV/1 kΩ
Commandes de tonalité	
(Graves)	±12 dB (100 Hz)
(Aigus)	±12 dB (10 kHz)
Correction physiologique	
.....	+10 dB (100 Hz), +7 dB (10 kHz) (niveau: -30 dB)

Lecteur de CD

Système	Compact Disc Digital Audio
Disques utilisables	Disques compacts
Format du signal	
.....	Fréquence d'échantillonnage: 44,1 kHz
Nombre de bits de quantification:	16; quantification linéaire
Réponse en fréquence	5 – 20.000 Hz (± 1 dB)
Rapport S/B	94 dB (1 kHz) (Réseau IEC-A)
Dynamique	90 dB (1 kHz)
Nombre de voies	2 (stéréo)

Syntoniseur FM

Gamme de fréquence	87,5 – 108 MHz
Sensibilité utile	11 dBf (1,0 µV/75 Ω, mono, S/B: 30 dB)
.....	Seuil de sensibilité 50 dB 16 dBf (1,7 µV/75 Ω, mono)
Rapport signal/bruit	70 dB (Réseau IEC-A)
Distorsion	0,3% (à 65 dBf, 1 kHz, stéréo)
Réponse en fréquence	30 – 15.000 Hz (±3 dB)
Séparation stéréophonique	40 dB (à 65 dBf, 1 kHz)

Syntoniseur PO

Gamme de fréquence	531 – 1.602 kHz
Sensibilité utile	18 µV (25 dB) (S/B: 20 dB)
Sélectivité	50 dB (±9 kHz)

Syntoniseur GO

Gamme de fréquence	153 – 281 kHz
Sensibilité utile	30 µV (30 dB) (S/B: 20 dB)
Sélectivité	50 dB (±9 kHz)

FRANÇAIS

Remarque:

- Les caractéristiques et la présentation peuvent être modifiées sans avis préalable à fin d'amélioration.

France: tapez 36 15 PIONEER

PIONEER ELECTRONIC CORPORATION

4-1, Meguro 1 chome, Meguro-ku, TOKYO, 153, JAPAN

PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.

P. O. Box 1760, Long Beach, California 90801, U.S.A.

TEL: (800) 421-1404

PIONEER ELECTRONIC (EUROPE) N.V.

Haven 1087 Keetberglaan 1, 9120 Melsele, Belgium

TEL: (0) 3/570.05.11

PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.

178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia

TEL: (03) 580-9911

PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.

300 Allstate Parkway Markham, Ontario L3R 0P2, Canada

TEL: (905) 479-4411

PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO, S.A. de C.V.

San Lorenzo Num 1009 3er piso Desp. 302

Col. Del Valle, Mexico D.F. C.P. 03100

TEL: 5-688-52-90

Veröffentlicht von Pioneer Electronic Corporation. Urheberrechtlich geschützt. © 1996 Pioneer Electronic Corporation. Alle Recht vorbehalten.

Publication de Pioneer Electronic Corporation. Copyright © 1996 Pioneer Electronic Corporation. Tous droits de reproduction et de traduction réservés.